Vereins-Informationen 2019

der Marktgemeinde Nenzing

Erscheinungsort
6710 Nenzing
Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

nenzing
IST MEHR
ALS 110,35 KM² EUROPA

nenzing
MARKTGEMEINDE

Bildrechte:

Seite 7 (unten links):
Ernst Ritsch
Seite 36:
Bernd Vrisk
Seite 42:
Alois Galehr
Seite 46 (oben):
Fotoprofi Digital, Mario Stecher
Seite 46 (unten links):
Elke Kager
Seite 46 (unten rechts):
Andreas Vaschauner
Seite 56-59:
Hugo Tiefenthaler

Herausgeberin:
Marktgemeinde Nenzing
6710 Nenzing

Für den Inhalt der Beiträge ist der jeweilige Verein verantwortlich.
Die Rechte der verwendeten Bilder liegen bei den Vereinen.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in den Vereins-Informationen darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

Gestaltung, Satz- und Bildbearbeitung:
Grafik-Design Frei, Götzis

Druck und Fertigung:
Vorarlberger Verlagsanstalt, Dornbirn

nenzing
IST MEHR
ALS 110,35 KM² EUROPA

Liebe Nenzingerinnen, liebe Nenzinger,

im Jahr 1985 beschlossen die Vereinten Nationen, am 5. Dezember eines jeden Jahres den Internationalen Tag des Ehrenamtes als Gedenk- und Aktionstag zur Anerkennung und Förderung ehrenamtlichen Engagements zu feiern.

In unserer Gemeinde ist das Ehrenamt in über 90 Vereinen besonders stark ausgeprägt und bildet die Basis für eine funktionierende Dorfgemeinschaft. Das ist eindrucksvoll und widerspricht der manchmal zu hörenden Behauptung, unsere Gesellschaft werde insgesamt kälter und egoistischer. Der erst kürzlich abgehaltene Ehrenamtsabend war deshalb für mich Anlass, mich im Namen der ganzen Gemeinde bei verdienten Mitgliedern, die sich Jahrzehnte lang ehrenamtlich in den Dienst ihrer Vereine gestellt haben, zu bedanken.

Durch das Engagement der zahlreichen Ehrenamtlichen entstehen soziale Netze, die für ein gutes Miteinander unerlässlich sind. Ob in der unmittelbaren Nachbarschaft, in der Gemeinde, im Verein, in vielfältigen privaten Initiativen, im Rettungswesen oder im Bereich der Sicherheit: Das Ehrenamt in Nenzing hat viele Namen und Gesichter.

Was in der Diskussion um das Ehrenamt oft zu kurz kommt, ist die Bedeutung des Umfeldes und der Familie. Niemand kann einen solchen Einsatz über längere Zeit erbringen, wenn nicht auch die Rahmenbedingungen stimmen. Hier gilt der Dank auch den Familien und Partnern, die diese Leistungen durch ihr Verständnis nicht nur ermöglichen, sondern oft genug auch noch selbst mit Hand anlegen.

Was hat das Ehrenamt mit der Entwicklung unserer Gemeinde zu tun?

Ich denke sehr vieles und immer, wenn ich gefragt werde, was für mich ein besonders positives Merkmal unserer Gemeinde ist, dann antworte ich, dass es in Nenzing in den letzten Jahrzehnten möglich war, nicht nur in jenen Bereichen zu wachsen, die sich mit Zahlen und Kennziffern bewerten lassen, sondern dass sich unsere Gemeinde auch „von innen her" mitentwickelt hat. Es ist zudem gelungen, über weite Strecken den ländlichen Charakter, die Identität und die Dorfgemeinschaft zu bewahren.

So etwas lässt sich nicht verordnen. Das funktioniert nur mit Menschen und Mitbürgern, die mehr tun als sie tun müssen und die ihre Gemeinde nicht nur als Ort zum Übernachten sehen. Die Wirkung von ehrenamtlicher Arbeit greift daher viel weiter als vielen Mitbürgern bewusst ist - tief hinein in die Seele einer Gemeinde. Denn je intensiver die Vereinstätigkeiten und das bürgerschaftliche Engagement sind, je mehr Kontakte zu Nachbarn, Freunden und Bekannten bestehen, desto mehr wachsen gegenseitiges Verständnis und Sozialkapital.

In diesem Sinne danke ich allen Funktionären und Mitgliedern herzlich für ihren Einsatz und wünsche weiterhin viel Erfolg und Freude bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Bürgermeister
Florian Kasseroler

ALPINALE Kurzfilmfestival

Jedes Jahr bringt die ALPINALE fabelhafte Geschichten in Form von Kurzfilmen nach Vorarlberg, die sonst weder im Kino noch im Fernsehen oder auf Streamingplattformen wie Netflix zu sehen sind. Bei der 34. Auflage der ALPINALE, die vom 6. bis 10. August in Nenzing stattfand, hatten etwa 1.000 Besucher die Gelegenheit, 34 handverlesene Filme aus rund 1.000 Einreichungen zu bestaunen.

Neben dem großen Publikumsinteresse zeugt vor allem die jährlich zunehmende Zahl von anreisenden Filmschaffenden von der wachsenden internationalen Bedeutung der ALPINALE: Über 20 Filmemacher aus Österreich und der ganzen Welt nutzten die Gelegenheit, ihre Filme bei der ALPINALE vorzustellen, mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen und sich untereinander zu vernetzen.
Ein Team von über 60 Aktiven engagiert sich das ganze Jahr über ehrenamtlich für das Kurzfilm- und Kinderfilmfestival.

Am Samstag wurden die besten Filme in den verschiedenen Kategorien mit den begehrten Goldenen Einhörnern prämiert. Die Goldenen Einhörner gingen an Filmemacher aus Israel, Großbritannien, Kanada und Österreich. Auch eine deutsch-türkische Koproduktion wurde ausgezeichnet.

Einige Highlights aus dem Vereinsprogramm 2019
Die beliebtesten sechs von 1.245 Einreichungen der letztjährigen ALPINALE waren auch 2019 wieder von Februar bis April bei der Ländletour zu sehen. Die 9. Vorarlberger Kurzfilmnacht am 3. Mai bot die kurzweilige Möglichkeit, einen Einblick in das aktuelle Filmschaffen in Vorarlberg zu bekommen.

Jedes Jahr werden verschiedene Ausflüge für die Filmemacher organisiert, um ihnen das Land Vorarlberg näherzubringen. So ging es dieses Jahr in den Nenzinger Himmel. Ein Spaziergang mit Anekdoten von Thomas Gamon, Kneippen im Gletscherbach und Käsknöpfle standen auf dem Programm. Die angereisten Filmemacher und Jurymitglieder schwärmten von der guten Luft und genossen den Ausflug. „Es ist so anders als alle anderen Filmfestivals, auf denen ich bis jetzt war. Die tollen Filmabende unter Sternenhimmel in dieser schönen Alpenregion machen die ALPINALE zu etwas ganz Besonderem", meint Jurymitglied Vincent Lambe.

Außer Konkurrenz gab es beim 34. Kurzfilmfestival erstmals die Möglichkeit, drei besonders gelungene 360°-Virtual-Reality-Kurzfilme zu sehen. Die Zuschauer wurden durch VR-Brillen regelrecht in die Handlung hineingezogen. Sie fühlten sich mitten im Geschehen und konnten jederzeit bestimmen, auf welchen Teil der Handlung sie sich aktuell konzentrieren wollen. Die VR-Shorts waren an allen Tagen sehr gut besucht.

Das erste Blutige Einhorn wurde an den Kanadier Justin Harding übergeben. Bei der ersten Obacht!-Horrorkurzfilmnacht im Jahre 2018 konnte er mit seinem Film POINT OF VIEW das Publikum überzeugen. Da der Regisseur im Juli 2019 für Dreharbeiten in St. Anton am Arlberg war, machte sich eine Abordnung der ALPINALE auf den Weg, um ihm das Goldene Einhorn zu überreichen. Am 31. Oktober 2019 fand in der Remise die zweite Auflage der Obacht!-Horrorkurzfilmnacht statt.

Informationen

Obfrau: Mag.ª (FH) Manuela Mylonas, Lustenauerstraße 56b, 6850 Dornbirn, Tel. 0699/81446705, E-Mail: office@alpinale.at, www.alpinale.at
Ansprechperson: Rebekka Rinderer

ARTENNE Nenzing
Plattform für Kunst und Kultur

25 Jahre TENNEALE / ARTENNE

Im Jahr 2019 feierte die ARTENNE ihr 25-jähriges Bestehen. Das über die Ortsgrenzen vielbeachtete Kunst- und Kulturprojekt nahm 1994 mit der TENNEALE seinen Anfang. Hildegard und Helmut Schlatter öffneten die großzügige Tenne mit einer Reihe von befreundeten Künstlern erstmals als offenes Atelier, wo gemeinsam gearbeitet und ausgestellt wurde. Seit 1995 ziehen sich die Sommerworkshops für Kinder wie ein roter Faden durchs Programm.

Im Jahr 2004 wurde mit der Ausstellung „3 Positionen" und mit Arbeiten der Künstler Michael Mittermayer, Gerhard Priem und Alois Galehr ein neues Kapitel aufgeschlagen, nunmehr unter dem Label ARTENNE. Die ARTENNE etablierte sich – begleitend zu den Präsentationen, die sich mit dem Ort und Themen des ländlichen Raumes beschäftigten – als Platz für Lesungen, Konzerte, Diskussionen, Kino oder auch als Marktplatz. Dazu gesellten sich zahlreiche Jugend- und Schulprojekte, welche sich ebenfalls mit den gestellten Jahresthemen auseinandersetzten.

Im Jahr 2008 wurde der Verein ARTENNE gegründet, 2010 erfolgte im Rahmen des EU-Leader-Programms , mitfinanziert vom Land Vorarlberg, der Marktgemeinde Nenzing und getragen vom großen privaten Engagement mit vielen Eigenleistungen, der Umbau. Nach Plänen von Architekt Hansjörg Thum entstand ein multifunktionaler Ausstellungsraum auf mehreren Ebenen, der u. a. mit dem österreichischen Bauherrenpreis der Zentralvereinigung der Architekten ausgezeichnet wurde.

Im Jubiläumsjahr legten wir den Fokus auf das Haus und die eigene Geschichte. Mit der Ausstellung RESONANZ UND WUNDER setzten sich die Hamburger Künstlerinnen Dorothea Koch und Nicole Noack mit den Gegenständen des Dachboden-Depots der ARTENNE mit dem Blick der Ortsfremden auseinander. Sie ordneten, assoziierten, verknüpften, fügten hinzu, recherchierten. Sie verschoben Zugänge, Bedeutungsebenen und Kategorien – ein imaginäres Geflecht der Zusammenhänge entstand.

Im Mai präsentierte sich die Ateliergemeinschaft ARTquer aus Frastanz mit den Künstlern Wolf Georg, Uwe Filzmoser und Leon Wüst unter der Leitung von Erika Lutz.

ARTENNE 25

Am 13. September konnte mit Dir. Hanno Loewy, LR Christian Bernhard und Gemeinderat Hannes Hackl die Jubiläumsausstellung ARTENNE 25 eröffnet werden. Der Stall präsentierte sich als begehbares Kunstobjekt, das Gebäude und die Architektur wurden zum Display, zum Objekt, in dem Spuren der letzten 25 Jahre eingeschrieben waren. Die großformatigen Dokumentationsfotos vergangener Ausstellungen und Veranstaltungen – ausgewählt und gestaltet von der Künstlerin Sarah Schlatter – versetzten die Besucher in den imaginären Raum einer vergangenen Geschichte.

Mit einem abwechslungsreichen Programm blieb sich die ARTENNE auch im Jubiläumsjahr treu und bot neben drei Ausstellungen einen Begegnungsraum mit Literatur, Musik, Gesprächen und Vermittlungsprogrammen für Jung und Alt.

Informationen

Obmann: Helmut Schlatter, Kirchgasse 6, 6710 Nenzing, Tel. 0664/73574514, E-Mail: info@artenne.at, www.artenne.at

Bibliothek und Ludothek Nenzing

Wussten Sie, dass …

- *… Sie in der Bibliothek aus 10.000 Medien auswählen können?*
- *… wir 2019 ca. 1.000 Medien neu angeschafft und ebenso viele aussortiert haben?*
- *… wir uns 2019 über mehr als 19.000 Entlehnungen freuen konnten?*
- *… Sie auch von zuhause aus online in unserem Medienbestand recherchieren oder als Kunde ihre Entlehnungen verwalten bzw. Medien reservieren können? www.walgau.litkatalog.eu*
- *… Sie auch die Mediathek Vorarlberg gratis nutzen und E-Medien ausleihen können, wenn Sie bei uns ein Jahresabo haben?*
- *… bei 42 Veranstaltungen und Gruppenbesuchen insgesamt 1.333 Gäste unser Angebot genutzt haben?*

Veranstaltungen

Beim Jahrgängertreffen für einjährige Kinder mit deren Eltern konnten wir unser Angebot für die Kleinsten vorstellen.

Heuer waren wir mit einer kleinen Auswahl unseres Angebotes bei der Vereinsmesse „güxla – Vereine erleben" mit dabei.

Im September fand die Lange Nacht der Sprachen für Kinder statt. Neben einem Medientisch mit Büchern und Spielen in verschiedenen Sprachen gab es bei uns ein zweisprachiges Bilderbuchtheater, das mehrfach aufgeführt wurde.

Am 27. September war die Handpuppenspielerin Angelika Heinzle mit der Geschichte „Der blaue Stein" bei uns zu Gast. Zwei Kindergartengruppen waren begeistert vom vielseitigen Vortrag.

Bei der diesjährigen Aktion Sommerlesen wurden insgesamt ca. 100 Lesepässe abgegeben und somit fast 600 Bücher gelesen.

Besonders viel Spaß haben bei uns die kleinen Gäste aus dem Kindergarten und Kinderhaus Nenzing. Bei insgesamt 22 Vorlesestunden präsentierte unsere Lesepatin Monika Vonbrüll lustige und spannende Bilderbücher. Begeistert von diesen Geschichten stöberten die Kinder anschließend selbst in unseren Bilderbuchtrögen und entdeckten noch viele interessante Themen.

Unser bewährter Lesetreff mit Monika Vonbrüll konnte heuer achtmal veranstaltet werden.

Im Dezember waren wir bei der Aktion „Adventfenster" des Familienverbandes Nenzing dabei und haben unser Fenster weihnachtlich mit dem Märchen „Sterntaler" gestaltet.

Bibliotheken im Walgau – Erfolgreicher Bibliotheksverbund

Der Verbund der Bibliotheken im Walgau wurde 2019 vergrößert und kann mittlerweile in folgenden Gemeinden genutzt werden: Nenzing, Bludesch, Frastanz, Göfis und Satteins. Insgesamt verfügen die Verbundbibliotheken über 58.000 Medien und zusätzlich ca. 26.000 E-Medien.
Mit Abschluss eines Jahresabos in der Bibliothek und Ludothek Nenzing können Kunden ein Gratis-Angebot der teilnehmenden Bibliotheken im Walgau nutzen. Wir informieren Sie gerne über die Details.

Worauf Sie sich in der Bibliothek und Ludothek Nenzing freuen können:

7.700	*Bücher*
1.000	*Spiele*
300	*Hörbücher und Musik-CDs*
600	*DVDs*
16	*Zeitschriftenabos*

Besuchen Sie uns während unserer Öffnungszeiten:

Montag:	*8.00 – 12.00 Uhr*
Mittwoch:	*8.00 – 11.00 Uhr*
	17.30 – 20.00 Uhr
Freitag:	*16.30 – 19.00 Uhr*

Preise für unsere Jahresabos:

(gültig für alle Familienmitglieder in einem Haushalt)

Familienabo LESEN *(Bücher, Zeitschriften)*	*€ 15,-*
Familienabo LESEN_SPIELEN_HÖREN *(Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, ...)*	*€ 40,-*
SUPER Familienabo *(alle Medien)*	*€ 55,-*

Informationen

Leiterin: Mag.ª Roswitha Tschamon, Landstraße 19, 6710 Nenzing, Tel. 05525/64536, E-Mail: nenzing@bibliotheken.at, www.nenzing.bvoe.at

119 Jahre alt
63 Proben und Ausrückungen
48 aktive Musikanten
13 Jungmusikanten
9 passive Ehrenmitglieder

Jugendmusik
Das Jugendteam sorgt mit viel Engagement dafür, dass sich die Jungmusikanten daran gewöhnen, in kleinen Gruppen zusammen zu spielen, um sie für die „große" Musik fit zu machen. Beim Jahreskonzert konnten an fünf Jungmusikanten die Jungmusikerleistungsabzeichen Junior, Bronze und Silber überreicht werden. Neben den Proben und Ausrückungen sorgten ein Besuch bei den Bregenzer Festspielen und eine Übernachtung im Probelokal für Auflockerung im Probenjahr.

Höhepunkte des Vereinsjahres
Musik: Die Bürgermusik Nenzing rückt zu diversen Anlässen wie z.B. Geburtstagsständchen, Namenstagsständchen für den Bürgermeister, Hochzeiten, Beerdigungen, Faschingsdienstag, Funken, Maiblasen, Teilnahme bei (Musik-) Festen, usw. aus. Die absoluten Höhepunkte unseres Vereinsjahres sind die Platzkonzerte im Sommer sowie das Jahreskonzert am 1. Adventsonntag, bei dem auch die Jugendmusik ihr Können unter Beweis stellt.

Arbeit: Um die hohen Kosten für die Anschaffung von Trachten, die Reparatur oder Neuanschaffung von Instrumenten und Noten zumindest teilweise zu decken, veranstaltet der BMV Nenzing seit vielen Jahren das zur Tradition gewordene Maifest am 1. Mai. Seit einigen Jahren erfolgt dies in Kooperation mit dem Fahrradrennen in Nenzing. Bereits zum zweiten Mal fand in diesem Rahmen auch am 30. April der „Mainklang", der musikalische Einklang in den Mai, statt.

Vergnügen: Selbstverständlich kommt bei der Bürgermusik auch die Geselligkeit nicht zu kurz. So fanden im Jahr 2019 auch ein Skiabend auf Tschardun, ein Grillfest für die ganze Familie im Nenzinger Himmel, ein Vereinsausflug mit der Besichtigung der höchst gelegenen Bier-Brauerei Europas und eine X-MAS-Party statt. Selbstverständlich unterstützen wir auch andere Vereine im Dorf und stellen meist eine oder zwei Gruppen beim Ortsvereine-Schießen oder dem Badaila-Gaudeturnier.

Bürgermusikverein Nenzing

Besondere Ehrungen
Beim Ehrungsabend des Blasmusikbezirks Bludenz wurde an Georg Gantner und Cornelia Salzgeber das silberne Ehrenzeichen des Blasmusikverbands Vorarlberg überreicht. An Martin Beck, Hermann Jutz, Lothar Kaufmann, Wilfried Nigsch und Hannes Pichler konnte das goldene Ehrenzeichen des VBV für 40-jährige Mitgliedschaft überreicht werden.

Informationen

Für das Obleuteteam: Mag.ª Daniela Vonbun, Gaisstraße 3/2, 6710 Nenzing, Tel. 0664/75015133, E-Mail: magdavon@gmail.com

Fotoclub Nenzing

Auch im letzten Vereinsjahr gab es beim Fotoclub Nenzing viele fotografische und gesellschaftliche Highlights. So gab es sehr interessante Workshops zum Thema Langzeitbelichtung und Lichtzeichnen. Auch die monatlichen Praxisabende in unserem Fotostudio waren gut besucht.
*Im **Februar** gab es eine tolle Fotoshow über Kuba von unserem Obmann Reinhard Beck sowie das traditionelle Krapfenessen.*
*Anfang **März** wurde mit den anderen Vereinen des Alten Gemeindeamtes der Hausball veranstaltet. Wir konnten viele lustige Mäschgerle in unseren Räumlichkeiten willkommen heißen. Jedes Jahr ist diese Veranstaltung eine ausgelassene und schöne Begegnung im Vereinsleben von Nenzing.*
Mitte März hielten Ferdinand Gabriel und Reinold Amann einen Vortrag zum Thema „Vom Foto zum fertigen Fotobuch". Eine Woche später brachten unsere Clubmitglieder ihre eigenen Fotobücher mit. Vom individuell gestalteten und selbst gemachten Fotobuch in Buchbinder-Manier bis hin zum Edelfotobuch in Kingsize vom Fotoanbieter war alles dabei und so entstanden interessante Gespräche und ein reger Ideen-Austausch.
*Im **April** überraschte uns unser Mitglied Jürgen Schäper mit einer gelungenen Ägypten-Fotoshow und unsere neu gestaltete Homepage ging online.*
*Im **Mai** referierte Rainer Primosch gewohnt fachkundig zum Thema „Technik der Langzeitbelichtung".*
*Im **Juni** präsentierte uns Ferdinand Gabriel im Rahmen eines Vortrags verschiedene Möglichkeiten, in Photoshop und Lightroom ungewollte Elemente aus Fotos zu entfernen.*

*Anfang **Juli** konnten wir eine stattliche Anzahl an Mitgliedern mit Partnern zu unserem Grillfest begrüßen. Das schöne Sommerwetter und die malerische Atmosphäre im Garten der Artenne bescherten uns einen wunderschönen und unvergesslichen Abend.*
Drei Wochen lang konnten wir im Zimbapark in Bürs unsere Bilder zum Thema „Beziehung" und dem Sonderthema „High Key" einem großen Publikum zeigen.
Einen schönen Vereinsausflug erlebten wir bei einer Führung in der Altstadt von Bregenz und der anschließenden Bootsausfahrt auf der Hohentwiel mit viel Swing-Musik.
*Unser intensives Herbstprogramm startete im **September** mit dem Themaabend „Makro", später mit einer Führung im Puch-Museum in Feldkirch und einer Ausstellung ausgewählter Bilder in der Museumswelt Frastanz. Ende September konnten wir dann unseren Club bei der Vereinsmesse „güxla" der Bevölkerung präsentieren. Unser Fotobuzzer war der Hit! Viele Besucher konnten zuhause ihre Lieblingsbilder dann selbst übers Internet herunterladen.*
*Beim 1. Clubabend im **Oktober** referierte Ferdinand Gabriel über das Konvertieren von Fotos in SW, der 2. Clubabend stand unter dem Motto „Nostalgie". Reinhard Beck zeigte*

Filme von historischen Vereinsausflügen und -festen. Dies war ein herrlicher Blick zurück in die Vergangenheit mit vielen humorvollen Momenten. Dann folgten zwei Donnerstage zum Thema Druckervorbereitung und Druckerworkflow, perfekt erklärt von Rainer Primosch.
Bei unserer traditionellen Ausstellung um Allerheiligen im Foyer des Ramschwagsaales konnten die 17 ausstellenden Fotografen ca. 450 interessierte Besucher aus Nenzing und den umliegenden Gemeinden begrüßen. Aber auch viele Vertreter befreundeter Fotoclubs aus Vorarlberg und Liechtenstein ließen sich die vielfältigen Fotos zum Thema „Licht & Schatten" und dem Sonderthema „HDR" nicht entgehen.
*Im **November** zeigte uns Reinold Amann beeindruckende Bilder zum Thema „Afrika: gestern – heute – morgen". Er verstand es hervorragend, uns mit seinen interessanten Geschichten einen Einblick in unseren südlichen Nachbarkontinent zu vermitteln.*
*Im **Dezember** führte uns Biologe und Taucher Reinold Amann in die spannende Welt der Unterwasserfotografie ein. Zudem besuchten wir gemeinsam die Fotoausstellung „MasiRati´s on the road in Australia" und Jürgen Schäper zeigte uns zwei interessante Fotoberichte über Hamburg und den Vorarlberger Künstler Marco Spitzar.*

Die Vereinsmeisterschaft 2019 stand unter dem Thema „Linien & Formen", das Sonderthema war „Langzeitbelichtung". Jedes Mitglied konnte jeweils drei Farb- und drei Schwarz-Weiß-Bilder zum Hauptthema sowie ein Bild zum Sonderthema abgeben. Bei unserer Weihnachtsfeier wurde Alois Galehr zum Clubmeister 2019 erkoren.
Der Fotoclub Nenzing möchte sich bei allen Mitgliedern, Förderern, Gönnern und bei all jenen bedanken, die den Fotoclub auf irgendeine Art unterstützen.

Informationen

Obmann: Reinhard Beck, Gartenstraße 1, 6710 Nenzing, Tel. 05525/63413, E-Mail: info@fotoclub-nenzing.at, www.fotoclub-nenzing.at

Funkenzunft Beschling

Auch im vergangenen Jahr war die Funkenzunft Beschling wieder aktiv, um das Brauchtum zu pflegen und zu erhalten.

Wie im Vorjahr starteten wir mit dem Clubbing in „Stahauers Stall" und nach dem erfolgreichen Verteilen des Fasnatblättles „dr Karra" stand dem traditionellen Funkenabbrennen auf dem neuen Platz nichts mehr im Wege. Diesmal hat es auch auf Anhieb geklappt und die Funkenhexe fing Feuer. Natürlich fanden auch wieder das Scheibenschießen und das Schibeeausrufen statt.
Im März besuchten einige Mitglieder die Funkenzunft Lustenau, um ganz nah beim Weltrekord-Funken-Versuch dabei zu sein.

Leider ist im Mai unser Ehrenobmann und Gründungsmitglied Robert Gantner verstorben. Wir möchten ihm auf diesem Wege nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott" aussprechen.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr war im Mai unser Vereinsausflug ins Lechtal. Die Mitglieder konnten mit dem Fahrrad einen Teil des Tals erkunden, bevor am Abend auf einer der höchstgelegenen Brauereien Österreichs ordentlich gefeiert wurde. Am Sonntagvormittag machten wir noch Halt im Brennereidorf Stanz für eine Schnapsverkostung, bevor es am Mittag zurück ins Ländle ging.
Neben Aktivitäten wie der Teilnahme an der Flurreinigung oder dem Frondienst haben wir im Sommer das Dach des Kirchles sowie der Sennerei auf der Alpe Gamp abgedeckt.
Zum Jahresabschluss sorgten wir bei der diesjährigen Weihnachtsfeier der Schule und des Kindergartens für das leibliche Wohl. Die Kinder sowie die Eltern, Großeltern und Gäste fanden sich bei weihnachtlicher Musik und einem Tee oder Glühmost zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Der Reinerlös kam wie immer der Schule und dem Kindergarten zu Gute. Mit diesem Fest rundeten wir unser Vereinsjahr ab.

Informationen

Obmann: Stefan Borg, Bodawingert 22, 6710 Nenzing, Tel. 0664/3883517,
E-Mail: info@funkazunft-beschling.com, www.funkazunft-beschling.com

Funkenzunft Nenzing

Das Vereinsziel der Funkenzunft Nenzing ist es, die typischen heimischen Fasnatbräuche wie die Errichtung und das Abbrennen des Funkens, das Scheibenschlagen (Schibee), die Veranstaltung eines Faschingsumzuges und das Erstellen des Nenzinger Fasnatblättles zu erhalten und zu pflegen. Der Verein besteht derzeit aus 34 Mitgliedern, 3 Anwärtern und den passiven Mitgliedern. Anwärter sind uns jederzeit herzlichst willkommen.

Bereits in den ersten Tagen des neuen Jahres 2019 starteten wir mit Blättlesitzungen, um die Beiträge und Themen zu sammeln und dann daraus Artikel zu dichten bzw. zu schreiben. Insgesamt wurden es dann über zehn Sitzungen und ein ganzes langes Wochenende, um ein druckreifes Fasnatblättle zu erstellen.

Zwischendurch waren aber auch noch einige Arbeitssitzungen für die Organisation unserer Veranstaltungen nötig. Die erste Veranstaltung ist seit einigen Jahren der Kinderfasching im Ramschwagsaal, bei dem sich die kleinsten Mäschgerle so richtig austoben können. Bei unserem internen Zunft-Kränzle im Pfarrsaal konnten auch wir selbst einmal alle maskiert bis in den frühen Morgen feiern.

Am Faschingssonntag (Blättlesonntag) starteten wir bereits frühmorgens, um unser Fasnatblättle in Nenzing zu verteilen. Bereits am Rosenmontag wurde mit den Vorbereitungen für den Nenzinger Fasnatumzug begonnen, bei dem am Faschingsdienstag dann das ganze Dorf auf den Beinen war.

Nach kurzer Verschnaufpause ging es an den Funkenbau. Dieser wurde von den Mitgliedern und den vielen freiwilligen Helfern in zweitägiger Arbeit aufgebaut. Mit einem Fackelzug von Funkenzunft, Bürgermusik und der Bevölkerung startete am Sonntag der Funkenabend. Nach dem Fackelschwingen und einem Feuerwerk wurde als Höhepunkt unseres Vereinsgeschehens der Funken entzündet und abgebrannt. Als Abschluss folgte das Scheibenschlagen „Schibee", bei dem so manches Paar ausgerufen wurde.

Aber mit dem Funken war die Saison noch nicht vorbei. Es folgten die Ausrückungen zum Hexenbegräbnis in Bludesch und zum Rekordfunken nach Lustenau, während des Jahres dann die Landschaftsreinigung in Nenzing, die Gaudi-Olympiade der Badailakicker und unser alljährliches Grillfest. Zwei Tage im Sommer waren wir für die Agrargemeinschaft Nenzing beim Fronen auf der Alpe Setsch. Im Herbst folgten die Teilnahme an der Vereinsmesse „güxla", diverse Vereinssitzungen und das Ortsvereine-Schießen der Schützengilde, bei dem wir den Sieg sowohl bei den Damen wie auch in der allgemeinen Klasse errangen.

Arbeit war auch während des Sommers angesagt, galt es doch, unseren Schopf mittels eines Anbaus zu vergrößern. Nach unzähligen Arbeitseinsätzen konnten wir im August den Firstbaum stellen. Bei unserer Jahreshauptversammlung im Oktober wurden einige Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit mit dem „Schweinsledernen Orden" geehrt.

Informationen

Obmann: Bernhard Mark, Herrengasse 14, 6712 Thüringen, Tel. 0664/3928169,
E-Mail: funkenzunft.nenzing@gmx.at, www.funkenzunft-nenzing.at oder www.facebook.com/FunkenzunftNenzing

Geschichtsverein Beschling-Latz

Bei der Jahreshauptversammlung am 25. April wurde der Vorstand des Geschichtsvereins Beschling-Latz neu gewählt: Obmann Josef Scherer, Obmann-Stellvertreter Thomas Gamon, Kassier Werner Schallert, Schriftführerin Melitta Schallert sowie die Beiräte Edith Berchtold, Mario Burtscher, Annemarie Maier und Egon Müller freuten sich über ihre Wahl und auf das neue Vereinsjahr.

Historisches Feldkirch

Unsere erste Exkursion im Jahr 2019 führte uns am 4. Mai nach Feldkirch. Mit fachkundiger Führung, unter anderem der Beschlingerin Alexandra Frick, besichtigten wir die äußerst sehenswerte Ausstellung anlässlich des 800-Jahr-Jubiläums der Stadt Feldkirch „Von Hugo bis Dato" und erfuhren viel Neues und Wissenswertes über Feldkirchs spannende 800-jährige Geschichte.

Historisches Spiel

Am 6. Juli fanden sich bei herrlichem Sommerwetter wiederum spielbegeisterte Mitglieder und Freunde des GBL auf der frisch gemähten „Scherer's Bündt" auf der Latzwiese ob Nenzing zum schon fast vergessenen Spiel „Spatzeckeln" ein. Der Name dieses Spiels stammt aus der rätoromanischen Sprache und es ist älter als z. B. das Fußballspiel. GBL-Obmann Josef Scherer konnte die Siegerehrung mit folgendem Ergebnis vornehmen: Bei den Damen siegte die Gastspielerin aus dem Burgenland, Brigitte Kropf, vor ihrer Schwester Elisabeth Scherer und bei den Herren Martin Gamon vor Bert Ribbers und Andreas Drexel.

Historische Plätze und Schätze

Zwei besondere Ausflugsziele besuchten wir anlässlich des Herbstausfluges am 6. Oktober: Ziel Nr. eins war das Renaissance-Schloss Ambras bei Innsbruck. Das eigentliche Thema „Maximilianjahr 2019" trat angesichts der beeindruckenden Schlossanlage mit der Rüst- und Wunderkammer, dem riesigen Spanischen Saal und vieler weiterer kunsthistorisch einmaliger Schätze, die uns im Rahmen einer fundierten Führung näher gebracht wurden, in den Hintergrund. Doch überall waren der Geist und die Vermächtnisse von Maximilian I., die vor allem von seinem Enkel Ferdinand II. verwirklicht wurden, zu spüren und zu sehen. Das zweite Ziel unseres Ausflugs war das Museum TIROL PANORAMA auf dem Bergisel. Es beherbergt das größte Kunstwerk Tirols, das Innsbrucker Riesenrundgemälde. Auf ca. 1.000 m² Fläche wird in atemberaubender 360-Grad-Sicht der Tiroler Freiheitskampf vom 13. August 1809 gezeigt. Die zahlreichen Geschichtsinteressierten des GBL waren beeindruckt und begeistert, auch von der hervorragenden Ausstellung „Schauplatz Tirol" und dem Kaiserjägermuseum.

Fast historische Tradition

Mit dem traditionellen Offenen Singen am 22. November endete das Vereinsjahr des GBL. Auch dieses Mal konnte Obmann Josef Scherer viele und begeisterte Sänger im Mehrzwecksaal der Volksschule Beschling begrüßen. Ausgiebig wurde unter hervorragender musikalischer Begleitung der Sangeslust gefrönt und vehement eine Fortführung dieser Tradition im nächsten Herbst gefordert.

Der Vorstand des GBL möchte bei dieser Gelegenheit allen Mitgliedern für die rege Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen und die Mithilfe und Unterstützung in vielfältiger Weise danken.

Informationen

Obmann: Dr. Josef Scherer, Burggasse 28, 6710 Nenzing, Tel. 05525/64590, E-Mail: jo.scherer@aon.at

Gurtiser Lädele

Das Gurtiser Lädele steht seit Herbst 2018 als Treffpunkt für Jung und Alt zur Verfügung und besteht seit Herbst 2019 als Verein „Gurtiser Lädele".

Der „Verein Gurtiser Lädele"
Ziel unseres Vereins ist es, das Dorfleben in Gurtis zu beleben und das Gurtiser Lädele als Treffpunkt ganz unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zu erhalten und zu stärken. Dort, wo Menschen miteinander ins Gespräch kommen, lachen, singen, ihre Probleme loswerden und manchmal auch streiten können, dort beginnt das Heimatgefühl.

Die Vorgeschichte
Viele unterschiedliche Pächter haben zuvor im Gurtiser Lädele gewirkt. In Form einer Genossenschaft wurde es als eigener Dorfladen geführt und konnte sogar den „Merkur", einen österreichweiten Preis, gewinnen. Schlussendlich konnte aber nicht verhindert werden, dass auch der letzte Pächter, die AQUA Mühle, sich aus wirtschaftlichen Gründen vom Gurtiser Lädele verabschiedete.

Gurtiser Lädele, was nun?
Die Marktgemeinde Nenzing lud im Frühjahr 2018 die Bevölkerung von Gurtis zu einer moderierten Diskussion ein, um deren Wünsche bezüglich der weiteren Nutzung des Gurtiser Lädele zu erheben. Diese ergab, dass das Lädele zukünftig als Gemischtwarenhandel keine Zukunft mehr haben wird. Jedoch bildeten sich verschiedene Arbeitsgruppen, die die Nutzung des Lädeles als Treffpunkt vorantreiben.

Das Gastroteam rund um den Samstagshock
Ein ehrenamtliches Team von über zehn Personen bewirtet von März bis November beim Samstagshock von 11-17 Uhr unsere Gäste. In der vergangenen Saison hat das Bewirtungsteam neben dem Samstagshock auch verschiedenste Dorffeste wie das Spielefest und das Abschlussfest betreut, ganz zur Freude der Gäste. Alleine im vergangenen Herbst waren sie an 21 Tagen in oft mehrfacher Besetzung für unsere Gäste im Einsatz.

Das Kulturlädele
Seit Herbst 2018 bietet das Lädele Platz für Ausstellungen und Kulturveranstaltungen wie Konzerte und Erzählabende. Für die Kunstinteressierten und lokalen Kunstschaffenden soll das Gurtiser Lädele zu einer Plattform werden. Ein Ziel des Gurtiser Kulturlädeles ist es, im Frühjahr und Herbst monatlich einen Donnerstagabend als Kulturabend anzubieten. Gleichzeitig steht das Lädele unseren Künstlern auch weiterhin für Ausstellungen und für die Durchführung von Workshops offen.

Das Liftstüble
In der Wintersaison steht das Gurtiser Lädele als „Liftstüble" nicht nur für die Schifahrer offen, und zwar jeweils am Freitag, Samstag und Sonntag von 11 - 17 Uhr sowie bei Liftbetrieb auch am Mittwochnachmitag und in den Weihnachts- und Semesterferien.
Wir freuen uns über alle Ideen und Anregungen, die das Gurtiser Lädele als Treffpunkt stärken und beleben können, sowie über jeden Einzelnen, der uns bei der Umsetzung hilft und uns bei den unterschiedlichsten Aufgaben unterstützt.

Informationen

Obmann: Christoph Seeberger, Im Loch 5/1, 6820 Nenzing, Tel. 0664/73620765, E-mail: christoph-seeberger@aon.at

Kirchenchor Cäcilia Nenzing

Das Jahr 2019 zeichnete sich für den Kirchenchor durch zahlreiche Höhepunkte, aber auch durch vermehrte Anstrengungen aus. Insgesamt absolvierten die Chormitglieder 53 Proben und Aufführungen.

Der erste besondere Anlass des jungen Jahres war die offizielle Kircheneröffnung durch unseren Bischof Benno Elbs am 20. Januar 2019, die die gelungene Renovierung unserer Pfarrkirche würdig zum Abschluss brachte. Der Kirchenchor hatte dabei die Ehre, mit Gerhard Schacherls „Messe für Chor, Trompete und Rhythmusgruppe" die Gestaltung dieses Gottesdienstes zu begleiten.

Am 9. Februar 2019 konnten wir die teilnehmenden Chöre des Dekanats Walgau-Walsertal zum Dekanatssingen in Nenzing begrüßen. Stefan Trenner, der Komponist der „Missa Sancti Jacobi", stellte sich persönlich ans Dirigentenpult und studierte mit den teilnehmenden Sängern die später in der Vorabendmesse aufgeführte Messe ein. Den krönenden Abschluss der Aufführung stellte dann noch die gelungene Orgelsoiree der Organistin Julia Rüf dar, die uns nicht zum ersten – und hoffentlich nicht zum letzten Mal – begleitet hat. Mit dem gemütlichen Ausklang im Pfarrsaal, zu dem der Kirchenchor Nenzing im Anschluss einlud, fand die Veranstaltung nach einer intensiven Probenzeit und vielen arbeitsreichen Vorbereitungen ein schönes Ende.

Neben all der aufwendigen Vorbereitungsarbeit für die verschiedenen Anlässe fanden einige fleißige Kirchenchörler noch Zeit, viele hochwertig verzierte Osterkerzen anzufertigen. Diesbezüglich gilt unser Dank auch unserem Herrn Pfarrer, der die Kerzen jeweils schon vor deren Verkauf segnete.

Am 2. Juni 2019 verstarb leider unser verdientes Ehrenmitglied Gottfried Häfele, der sich seit 1964 nicht nur als Mitglied, sondern auch in zahlreichen Funktionen im Verein, darunter auch vier Jahre als Obmann, verdient gemacht hat. Gottfried war nicht nur einer unserer verlässlichsten Probenbesucher, sondern hat dem Chor auch als Organisator manch toller Ausflüge viele schöne Stunden beschert. Wir werden Gottfried immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Nach der Sommerpause startete der Kirchenchor am 7. September 2019 mit einem intensiven Probentag, um die über den Sommer eingerosteten Stimmbänder wieder auf Vordermann zu bringen. Am 28. September 2019 nahmen die Sänger nämlich das erste Mal an der Vereinsmesse „güxla" teil und stellten sich den Besuchern mit einem liebevoll dekorierten Stand, lustigen Spielen und natürlich mit einer Kostprobe ihrer Sangeskunst vor.

Am 3. November 2019 durften wir im Ramschwagsaal Nenzing die Gedenkfeier im Rahmen der Buchpräsentation über unseren ehemaligen Monsignore Georg Schelling mitgestalten. Am 13. November 2019 wurde dem Kirchenchor Nenzing sogar die gesangliche Gestaltung des Carl-Lampert-Gedenkgottesdienstes in Göfis übertragen, wobei uns dankenswerterweise einige Sänger des Kirchenchores Ludesch unterstützten. Wie jedes Jahr sind die Mitglieder des Kirchenchores besonders im Dezember gefordert, da neben der Vorbereitung auf Weihnachten auch noch die Nikolaus-Aktion ansteht. Aber auch 2019 ist es dem Nikolaus dank der tatkräftigen Unterstützung des Nikolaus-Teams gelungen, alle wartenden Kinder in über 100 Haushalten in Nenzing, Gurtis und Beschling zu besuchen.

Mit der Mitgestaltung der Adventlichen Feierstunde, die vom Männerchor alljährlich überaus stimmungsvoll veranstaltet wird, der Rorate am 21. Dezember 2019 und der gelungenen Orchestermesse am Christtag fand das Jahr 2019 wieder sein Ende.

Sollten Sie jetzt neugierig auf unseren Verein und unsere vielfältigen Aktivitäten geworden sein und auch noch gerne singen, laden wir Sie herzlich ein, uns in einer Probe zu besuchen oder mit unserem Obmann Herbert Moser Kontakt aufzunehmen. Außerhalb der Schulferien treffen wir uns jeden Dienstag um 20 Uhr im Probelokal über dem Pfarrsaal.

Informationen

Obmann: Herbert Moser, Inatschina 8, 6710 Nenzing, Tel. 05525/62504, www.pfarre-nenzing.at (Pfarre>Pfarrgemeinde>Arbeitskreise)

Krippenfreunde Nenzing

Gründungsjahr: 1997
Mitglieder derzeit: 46

Wir können auf ein sehr aktives Jahr 2019 zurückblicken. Die Jahreshauptversammlung am 14. März 2019 fand bei Vith Thomas und Marietta statt, wo wir im Anschluss an die Sitzung noch eine tolle Einführung in die Kunst des Schnapsbrennens bekamen.

Zahlreiche Mitglieder waren bei der jährlichen Flurreinigung der Gemeinde im Frühjahr 2019 im Einsatz. Anfang Mai konnte eine Krippe unseres Vereins an das Vorarlberger Landesmuseum übergeben werden. Unser erster Frondienst für die Agrargemeinschaft führte uns am 25. Mai 2019 nach Vals, oberhalb von Zweifels Hüttle, wo ein großes Gebiet von Ästen und Jungholz befreit werden musste.

Beim Tag der offenen Türe am 16. Juni 2019 konnten wir mit Stolz unser neues Krippenlokal in der Mengschlucht 2 allen Interessierten vorstellen. Eine Woche vorher konnte unser Zugangsweg in Eigenregie fertiggestellt werden. In insgesamt fünf Kursen und einem Bauabend für Vereinsmitglieder wurden ca. 44 Krippen aller Stilrichtungen gebaut.

Am 15. Februar war Start für die Frühjahrskurse. Erstmals wurde auch ein Kinderkurs für Kinder ab zehn Jahren angeboten. Am 26. August 2019 starteten wir in unsere Herbstkurse. An drei Abenden pro Woche und den schon obligatorischen Zusatzabenden und Wochenenden waren unsere Kursteilnehmer mit Feuereifer bei der Sache und es entstanden wieder wirklich tolle Exponate.

Am 29. November 2019 war es dann wieder soweit und die fertigen Werke konnten im Ramschwagsaal präsentiert werden. Unsere Krippenausstellung wurde von Herrn Bürgermeister Florian Kasseroler mit der stimmungsvollen Umrahmung durch die Gruppe „Joy" eröffnet. Die anschließende feierliche Krippensegnung wurde von unserem Herrn Pfarrer übernommen. Der Verein konnte sich über eine große Besucherzahl freuen.

Den krönenden Abschluss des Jahres bildete unser Vereinsausflug nach Ossana, ins Dorf der 1.000 Krippen, am 14. und 15. Dezember 2019. Der Reisebus brachte uns über Landeck und den Brenner nach Vahrn ins „Kloster Neustift" zu einer Weinberg- und Kellerführung mit Weinverkostung. Nach dem Mittagessen führte der Weg über Bozen und Mezzocorona nach Ossana. Bei unserem Rundgang durch den bereits in weihnachtliches Weiß gehüllten Ort konnten wir eine Unzahl handgemachter Krippen von Krippenbauern des gesamten Val di Sole bewundern. Die alten, mit Licht und Musik erfüllten Innenhöfe des Dorfes bleiben sicher lange im Gedächtnis.

Ein herzliches Dankeschön an alle für ihren Arbeitseinsatz bei der Fertigstellung der Außenanlage unseres Krippenlokals und bei unseren Kursen und Veranstaltungen.

Informationen

Obmann: Jakob Fessler, In der Schaufel 72, 6830 Rankweil, Tel. 0664/2423542, E-Mail: s.j.fessler@vol.at

Kulturgutsammlung Walgau

Den Kulturgutsammlungen fällt eine wichtige Funktion in der Bildung regionaler Identität zu. Deshalb bemüht sich der Verein Kulturgutsammlung Walgau um die Vernetzung bestehender privater und öffentlicher Sammelinitiativen in der Region Walgau.

Inhalte und Ziele des Vereins

Vorrangiges Ziel des Vereins Kulturgutsammlung Walgau (KGW) ist es, bestehende kulturell relevante Werte und Sammlungen im Walgau zu sichten, zu dokumentieren und Einblicke in diese Welten zu gewinnen. Als Mitglieder des Vereins interessiert uns, was im Walgau als relevantes Kulturgut erachtet wird und was von wem gesammelt wird, welche Geschichten von Objekten, Menschen und Ereignissen für zukünftige Generationen als relevant und erhaltenswert erachtet werden. Daran knüpft sich die Frage: Was also ist typisch für den Walgau? In diesem Zusammenhang sind auch die Leerräume von Interesse: Folglich, was nicht gesammelt wird bzw. was nicht im öffentlichen Bewusstsein auftaucht und doch ein Stück weit für die Identität dieser Region von Bedeutung ist bzw. sein kann. Wir arbeiten mit der Bevölkerung als Experten vor Ort, aber auch mit Museumsfachleuten, Historikern sowie mit Künstlern zusammen.

Wissenskorb statt Warenlager

Es werden keine physischen Kulturgüter seitens der KGW gesammelt. Sammlungen und einzelne Objekte bleiben in der Obhut und damit in der Verantwortung der jeweiligen Besitzer bzw. der Gemeinden. Ziel des Vereins ist jedoch die Evaluierung, was gesammelt werden soll. Durch die entsprechende Dokumentation seitens der Kulturgutsammlung Walgau wird das Wissen um diese Dinge und deren Geschichten bzw. Standorte in Form eines Wissenskorbs erhalten und nachvollziehbar gemacht.

Idee der Identitätspunkte

Ausgangspunkt der Kulturgutsammlung Walgau ist die Idee sogenannter Identitätspunkte. Diese umfassen materielle oder immaterielle Aspekte, welche den Walgau, seine Bewohner, seine Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft definieren, auszeichnen oder abgrenzen.

Gesammeltes Wissen verwalten

Im Gegensatz zu Archiven und Museen liegt das Hauptaugenmerk der Kulturgutsammlung Walgau nicht auf dem physischen Objekt, sondern auf dem vielfältigen, zu den jeweiligen Identitätspunkten vorhandenen Wissen. Wer hat entsprechende Informationen? Wo liegen diese Informationen? Welche Relevanz hat eine Information in Bezug auf einen Identitätspunkt? Die Kulturgutsammlung Walgau ist Anlaufstelle zu allen Fragen rund um diese Identitätspunkte. Die Website des Vereins KGW versammelt Hinweise, Links sowie digital verfügbare Quellen (Text, Bild, Audio, Video/Film, Daten), insofern werden elektronisch vorhandene Informationen zu den jeweiligen Identitätspunkten von der Kulturgutsammlung Walgau nicht dupliziert, sondern lediglich verlinkt. Dadurch ist sichergestellt, dass an dieser Stelle bestehende Informationen nicht neu angelegt bzw. redundante Informationen verändert werden.

Informationen

Obmann: Helmut Schlatter, Kirchgasse 6, 6710 Nenzing, Tel. 0664/73574514, E-Mail: info@kulturgutwalgau.at, www.kulturgutwalgau.at

Kulturverein „LandArt Gurtis“

Unser kleiner Kulturverein „LandArt Gurtis“ zeichnet sich dadurch aus, dass wir „LandArtler“ gemeinsame Ideen zu Kulturprojekten entwickeln, Anregungen aufnehmen und zur Diskussion stellen. Umgesetzt werden jene Projekte, die zeitlich und personell machbar sind. Dabei kann jeder von uns seine Talente und Fähigkeiten einbringen.

Die Vereinsaktivitäten im Jahr 2019

Die Hannibalhütte wurde winterfest gemacht, sodass deren Sanierung im Frühjahr abgeschlossen werden kann. Geplant ist die Erstellung einer Fotoausstellung in der Hannibalhütte zu den Dreharbeiten des Films „Hannibal Brooks“ im Jahre 1968, denen wir die Errichtung der Hütte verdanken. Wir freuen uns darauf, dass die Gurtiser ihre Erinnerungen daran im Rahmen eines Erzählabends aufleben lassen.

Die Spielwiese „Uf dr´Egg“ und das Musikhüttle, die von Mitgliedern des Kulturvereins im Rahmen von „Schaffertagen“ instandgesetzt und erweitert wurden, erfreuen sich großer Beliebtheit. Auch der Lesewanderweg „Uf dr' Egg“, der mit neuen bunten Lesерucksäcken und ein- und mehrsprachigen Kinderbüchern bestückt wurde, wird gut angenommen.

Dass auch das Offene Bücherregal beim Gurtiser Lädele beliebt ist, zeigt sich im regen Büchertausch.

Im Juni 2019 organisierte der Kulturverein im Rahmen der Eröffnung des Spielplatzes und des Weltspieletags ein gelungenes Spielefest beim Gurtiser Lädele, das nicht nur den Kindern viel Freude bereitete. Auch im heurigen Sommer wollen wir nicht nur Gurtiser Familien im Rahmen eines Spielfests wieder zum Spielen einladen.

Der Signaturenweg mit den bestehenden Kunstobjekten wird ebenfalls von Vereinsmitgliedern instandgehalten. Angedacht ist eine Erweiterung durch vergängliche Kunstobjekte, die mit einem LandArtkünstler entwickelt werden.

Das Gurtiser Kulturlädele

Neben den Vereinsaktivitäten engagieren sich einige LandArtler im Projekt „Gurtiser Kulturlädele“, das im Herbst erfolgreich angelaufen ist und nicht nur Gurtiser Kulturinteressierte ins Lädele führte: Ein Gitarrenkonzert mit Ausstellung sowie ein Erzählabend zum Thema „Gurtiser Schilifte“ zählen dazu ebenso wie das Weihnachtssingen. Im heurigen Jahr steht das „Gurtiser Kulturlädele“ wieder von April bis November für Ausstellungen, Erzähl- und Spielabende und Offenes Singen, einen Gitarrenkurs sowie für Kreativkurse offen. Auch in diesem Bereich sind wir über Anregungen und Ideen, aber auch über Mitgestaltung froh.

Wir haben also im Vereinsjahr 2020 wieder viel vor. Dass das eine oder andere Projekt nicht zeitgerecht fertig oder sogar fallen gelassen wird, wird nicht die Freude schmälern, die wir bei der Umsetzung der anderen Projekte empfinden und hoffentlich weitergeben können.

Im Kulturverein LandArt kann sich jeder, vom Jugendlichen bis zum Pensionisten, einbringen. Wir freuen uns über jeden, der Lust hat, bei einem der vielfältigen Projekte mitzumachen.

Informationen

Obfrau: Gabi Jörger, Enderwinkel 43, 6820 Nenzing, Tel. 0676/9572966, E-Mail: gabi.joerger@aon.at oder alexandra.pasqualini@outlook.de

Luaga & Losna
Theaterfestival für ein junges Publikum

Im Jahr 2019 hat der Verein Luaga & Losna – Theaterfestival für ein junges Publikum abermals erfolgreich sein Festival in Nenzing und Feldkirch durchgeführt. Das Ziel in diesem Jahr war, auch wiederum den Blick für die besonderen Qualitäten des Theaters für ein junges Publikum zu schärfen.

In Nenzing zeigten heuer Theatergruppen aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und Belgien ihr Können mit wunderbaren Produktionen. Eröffnet wurde das Festival durch Gemeinderat Hannes Hackl und den neuen Vereinsobmann Matthias Bitschnau am 11. Juni im Ramschwagsaal mit der Theaterproduktion „VERDREHTE WELT WUNDERLAND" vom Verein „Töchter der Kunst" aus Österreich und mit einem Eröffnungsbuffet im Anschluss an die Vorstellung. Weiter ging es in dieser Woche täglich mit zwei abwechslungsreichen Theaterprogrammen und mit Autorenlesungen und Diskussionen.

Die abwechslungsreichen Programmschwerpunkte erstreckten sich vom Thema „Flucht und Vertreibung", „Integration" und „Diktatur und Repression" bis hin zum „Glückstag", an dem, wie der Name schon sagt, das Theater Fabula aus der Schweiz und das Theater Freaks und Fremde aus Deutschland Produktionen zum Thema Glück zeigten.

Besonders stolz darf das Festival heuer auf die Erwähnung als Mitproduzent beim Stück „Hannah Arendt auf der Bühne" des Agora Theaters sein, welches für den Kölner Theaterpreis nominiert und beim Belgischen Festival „Rencontres Théâtre Jeunes Publics" mit dem 1. Preis des Kulturministeriums ausgezeichnet wurde. Die hohe Qualität der gezeigten Produktionen verpflichtet uns, alle Anstrengungen zu unternehmen, das Niveau auch in Zukunft zu halten. Bei neun Veranstaltungen durften wir heuer in Nenzing insgesamt 556 Besucher begrüßen.

An der 24. Dramatiker_innenbörse, bei der das Fachpublikum unter der professionellen Betreuung von Prof. Gerhard Ruiss und Sabine Wöllgens mit den Theatergruppen diskutierte und bei täglichen Veranstaltungen Lesungen hielt, haben 206 Personen teilgenommen. Vor allem für die Inszenierungsgespräche, welche am Abend in der Provinzwerkstatt stattfinden, würden wir uns wünschen, dass in Zukunft mehr theater- und kunstaffine Nenzinger die Möglichkeit nutzen, um mit unseren internationalen Künstlern in ein direktes Gespräch zu kommen.

International wurde das Festival mit großem Interesse zur Kenntnis genommen. Unser vorrangiges Ziel bleibt aber, allen Menschen in Nenzing und im Walgau die Möglichkeit zu bieten, ausgezeichnetes und professionelles Theater für ein junges Publikum zu erleben, wobei damit auch alle Junggebliebenen angesprochen sind.

Ein besonderer Dank gilt der Marktgemeinde Nenzing, allen helfenden Mitarbeitern, mitwirkenden Vereinsmitgliedern und besonders dem Festivalgründer und derzeitigem Vizeobmann des Vereins, Johannes Rausch, der dem Festival hoffentlich noch lange mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.

Informationen

Obmann: Matthias Bitschnau, Gamperdonaweg 2, 6710 Nenzing, Tel. 0699/11344427,
E-Mail: matthias.bitschnau@luagalosna.at, www.luagalosna.at

Männerchor Nenzing

Die Mitglieder des Nenzinger Männerchores (Gründungsjahr 1961) haben auch im Jahre 2019 ein arbeitsreiches Vereinsjahr erlebt. Um alle gesanglichen Auftritte gut über die Bühne zu bringen, hat Chorleiter Patrick Honeck über 40 Proben mit seinen Sängern abgehalten. Um auch kommende Aufgaben bestens meistern zu können, richtet der Männerchor mit Obmann Gerhard Marte wieder einmal einen Appell an alle Männer aus Nenzing und Umgebung, die gerne singen, aber noch einen kleinen Anstoß benötigen, um es einmal beim Männerchor zu versuchen. Die Proben des Chores finden immer am Donnerstag um 20 Uhr mit Chorleiter Patrick Honeck in der Mittelschule Nenzing statt. Einmal hingehen und schnuppern kostet nichts. Natürlich können sich „sangesfreudige" Männer auch gerne beim Obmann oder bei jedem Sänger informieren.

Aktivitäten des Männerchores im Jahre 2019

Ein erster musikalischer Höhepunkt war die Aufführung des „Requiem Aeternam" von Gerhard Lagrange, ein Opus für Männerchor, Soli und Orgel, am 14. April in der Pfarrkirche Nenzing. Dieses grandiose Werk wurde gemeinsam mit dem Liederkranz Bludenz und einigen Sängern vom Männerchor Schlins-Röns aufgeführt. An der Orgel zeigte Jorge Eduardo Garcia sein großes Können.

Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsjahr 2019 war die schon traditionelle Matinee am 23. April im Ramschwagsaal Nenzing. Für dieses Konzert hatte der musikalische Leiter Patrick Honeck ein buntes Programm zusammengestellt. Neben dem Männerchor war auch das mittlerweile durch Rundfunk und Fernsehen bekannte Gesangsquintett „WALGAUstimmen" unter der Leitung von Tausendsassa Hubert Müller vertreten. Ein Augen- und Ohrenschmaus war der gemischte „CHOR-DaCapo" mit der dynamischen Chorleiterin Maria Ponsati, der nicht nur gesanglich, sondern auch tänzerisch zu gefallen wusste. Ein Schülerchor mit Maria Ponsati ergänzte das tolle Programm dieser Matinee.

Am 9. November fand sich der Männerchor wieder im Haus Nenzing ein, um die Bewohner und Betreuer des Heimes mit einem kleinen Konzert zu erfreuen. Das gelingt den Sängern mit Chorleiter Patrick Honeck schon seit einigen Jahren sehr gut, die Heimbewohner zeigen sich immer sehr dankbar und voller Freude. Erfreut waren auch die Sänger, weil sie im Anschluss an das Konzert vom Koch des Heimes bestens verpflegt wurden.

Auf Einladung eines ausgewanderten Sängers gastierte der Männerchor Nenzing am 24. November in Götzis in der Kapelle Götzis Berg und gestaltete dort die Hl. Messe mit der „Schubertmesse" musikalisch. Die Lobesworte des Pfarrers und auch der Kirchenbesucher für die wunderbar vorgetragenen Lieder waren für die Sänger und ihren Chorleiter natürlich Balsam für die Seele.

Am 15. Dezember fand wieder die „Adventliche Feierstunde", die nunmehr seit über 20 Jahren vom Männerchor veranstaltet wird, in der Pfarrkirche Nenzing statt. Neben dem Männerchor wirkten der Kirchenchor Cäcilia Nenzing, die „WALGAUstimmen" mit Hubert Müller, die Familienmusik „Harmonella" mit Hartwig Ammann und ein Bläserensemble der Stadtmusik Bludenz mit. Die freiwilligen Spenden wurden der Pfarrcaritas Nenzing zur Verfügung gestellt.

Informationen

Obmann: Gerhard Marte, Thomasweg 5, 6719 Bludesch, Tel. 0650/8506340, E-Mail: gerhard.marte@hotmail.com, www.mc-nenzing.at
Chorleiter: Patrick Honeck, Kirchgasse 3, 6710 Nenzing

Musikverein Beschling

Auch im vergangenen Jahr rückten wir bei zahlreichen Anlässen aus, wie etwa beim Funkenabbrennen, dem Maiblasen, dem Erstkommunionfest, dem Martinifest, der Mette usw. Daneben gab es auch ganz besondere Ereignisse.

Bereits im September des Vorjahres hatte es einen Wechsel des Kapellmeisters gegeben. Somit starteten wir 2019 mit unserem neuen, alten Kapellmeister Roland Burtscher. Mit ihm und dem Kapellmeister der Bludescher Musikanten, Wolfgang Bachmann, bereiteten wir uns auf ein Wertungsspiel Ende Mai in Alberschwende vor. Es macht immer wieder sehr viel Spaß, mit befreundeten Vereinen Musik zu machen.

Besonders freuten wir uns darüber, dass unser ehemaliges Mitglied Alexandra und ihr neuer Musikverein Stanz uns besuchten. Sie hatten sich bereit erklärt, für uns am Dreifaltigkeitssonntag zu spielen. Vielen Dank an den Musikverein Stanz.
Bevor es in die verdiente Sommerpause ging, durfte natürlich auch der Besuch eines Bezirksmusikfestes nicht fehlen. An diesem nahmen wir Ende Juni gemeinsam mit dem MV Bludesch teil.

Wer auch in der Sommerpause noch nicht genug vom Verein hatte, wanderte Anfang August mit auf die Eisentälerspitze. Bei traumhaftem Wetter ging es früh morgens los, um nach einem etwa dreistündigen Marsch pünktlich um 11 Uhr bei der Bergmesse dabei zu sein. Vier unserer Musikanten trugen dazu bei, dass dies eine Messe der ganz besonderen Art wurde. Ein großer Dank an die Feuerwehr Thüringen, welche diese Bergmesse jedes Jahr organisiert. Bravo!

Unsere Jugend
Auch im Jahr 2019 durfte sich unsere Jugend wieder ein Ausflugsziel aussuchen. Bereits zum zweiten Mal wurde der Säntispark mit anschließendem Besuch bei Mc Donalds gewählt.
Der MV Beschling ist bekannt für seine Self-Made-Jungmusik. Was bedeutet das? Unsere Jungmusikanten sind Kinder von aktiven Vereinsmitgliedern oder Verwandte von diesen. Da das Heranwachsen jedoch seine Zeit braucht, sind wir stolz darüber, dass es von Jahr zu Jahr mehr aktive Jungmusikanten werden.

Informationen

Obmann: Andreas Scherer, Dorfplatz 1, 6710 Nenzing, Tel. 0676/833065820, E-Mail: andreas.scherer@dornbirn.at, www.mvbeschling.at

Musikverein Gurtis

Das Vereinsjahr 2019 war für den Musikverein Gurtis etwas ruhiger als das Jahr 2018.
Dieses Jahr hatten wir die gewohnten Ausrückungen bei kirchlichen Anlässen wie Patrozinium und Weihnachtsmette sowie bei weltlichen Anlässen wie Funken, Bauernmarkt und Lagerfeuer. Das Maiblasen konnte auch 2019 wieder bei traumhafter Witterung durchgeführt werden.

Im Juni spielten wir in Gampelün beim Plätzleclub einen verlängerten Frühschoppen. Musikalische Glückwünsche durften wir an unsere nach wie vor sehr aktiven Ehrenmitglieder Elmar und Johann zu ihrem 70. Geburtstag überbringen.
Im Dezember machten wir unseren alljährlichen Ausflug. Das Ziel war Bludenz. Wir starteten mit einem Glühmost auf dem Weihnachtsmarkt. Anschließend verbrachten wir den Abend mit Bowling und einem gemütlichen Essen im Fohren Center. Das Bowlen hat allen sehr viel Spaß gemacht und es kam so manch ein verborgenes Talent zum Vorschein.
Wie schon in den Vorjahren, wirkten wir im Dezember wieder beim Benefizkonzert für ein Kinderspital in Äthiopien von Dr. Bruno Renner in der Pfarrkirche Gurtis mit.

Der Musikverein Gurtis benötigt dringend Verstärkung, da es derzeit nur zehn aktive Mitglieder gibt. Wir bitten daher alle interessierten Musikanten, die sich ein abwechslungsreiches Vereinsleben vorstellen können, sich bei unserem Obmann zu melden.

Informationen

Obmann: Arno Müller, Rebhalde 18, 6832 Röthis, Tel. 0699/17092949, E-Mail: arno.mueller@vol.at

Ramschwager Burgnarren Nenzing

Unser Verein besteht aus 30 aktiven und 38 unterstützenden Mitgliedern. Es gibt einen Trommelzug mit zehn Personen und eine Fußgruppe. Im vergangenen Jahr haben wir an neun Umzügen teilgenommen und auch sonst war wieder viel los bei uns.

Weitere Aktivitäten 2019:

- *Faschingskränzle*
- *Hausball*
- *Absetzung beim ORF in Dornbirn*
- *alljährlicher Besuch im Haus Nenzing am Faschingsdienstag*
- *Teilnahme an der Flurreinigung der Marktgemeinde Nenzing*
- *Vereinsausflug ins Elsass und nach Freiburg*
- *Grillfest*
- *Präsidiumsausflug*
- *Faschingsbeginn am 11.11.*
- *Preisjassen*
- *verschiedene Ausrückungen und Arbeitseinsätze*

Das Jahr 2019 war geprägt von einem Führungswechsel im Verein. Nach drei Jahren Vizepräsident und zuletzt 15-jähriger Tätigkeit als Präsident übergab Wolfgang Blumauer das Amt an Angelika Egger. Ein großer Meilenstein war auch nach intensiver Planung und Vorbereitungszeit die Anschaffung einer neuen Vereinstracht.

Es gab auch 2019 wieder Ehrungen in unserem Verein:

- *Armin Ammann (20 Jahre unterstützendes Mitglied)*
- *Angelina Widowitz und Lea Hagspiel (Kinderorden)*
- *Nico Blumauer und Felix Halper (Trommelzugorden)*

STIERA – STIERA - HO !

Informationen

Präsidentin: Angelika Egger, Walgaustraße 23, 6824 Schlins, Tel. 0664/75005944, E-Mail: rbn.nenzing@aon.at, www.rbn-nenzing.at

Trachtenverein Nenzing

Das Jahr 2019 zeigte wieder einmal, wie abwechslungsreich unser Vereinsleben über das ganze Jahr ist. Ob in Tracht an Fronleichnam und bei Ausrückungen, tänzerisch bei Auftritten, gesellig bei Feiern und Ausflügen oder sportlich bei Veranstaltungen im Dorf.

Schon Anfang des Jahres bewies Sarah Latzer ihre Sportlichkeit als Schnellste unter den Damen beim Rodelrennen des SC Beschling. Beim Badaila-Gauditurnier zeigte sich die Geschicklichkeit unserer Mitglieder mit einem vierten Rang und beim Ortsvereine-Schießen bewiesen vier unserer Mädels ihre Treffsicherheit mit dem Sieg der Jugendwertung.

Kinder- & Jugendgruppe
Für die Kinder- und Jugendgruppe begann das Jahr mit einer lustigen Faschingsprobe. In selbst angefertigten Muffinskostümen nahmen sie am Faschingsumzug in Nenzing teil. Ihr tänzerisches Können zeigten sie beim Kindertanzfest auf der Herbstmesse, bei der Agape nach der Messe im Pfarrsaal sowie bei der Veranstaltung güxla. Weiters besuchte die Jugendgruppe das offene Volkstanzen in Satteins und den Kathreintanz in Feldkirch. Im Oktober durften wir uns über sechs Neuzugänge bei der Kindergruppe freuen. Der Nikolaus überraschte die Mädchen bei einer Probe mit seinem Besuch. Zum Jahresabschluss ging es nach Bregenz ins Landestheater und auf den Weihnachtsmarkt.

Erwachsenengruppe
Mit dem Familienrodeln und anschließendem Höckle startete das neue Jahr für die Erwachsenen. Am Faschingssamstag fand traditionsgemäß der Hausball statt, bei dem viele Mäschgerle wieder bis in die Morgenstunden feierten.
Beim Volkstanz im Gasthaus Löwen in Nofels wurden in geselliger Runde alte und neue Tänze aufgefrischt. Viel Wissenswertes über die Stromgewinnung und deren Dimensionen konnten wir bei der Besichtigung des Kraftwerkes Kops II erfahren. Im August radelten wir nach Nüziders zum Bongertfest der Trachtengruppe Nüziders. Bei einem kühlen Bier waren wir einmal Zuschauer und nicht Akteure.

Unser Herbsthock fiel sprichwörtlich ins Wasser. Dennoch konnten wir uns über viele Freunde und Gönner freuen, die die von uns gestaltete Messe zu Ehren der Hl. Notburga und die anschließende Agape besuchten.

Ein Höhepunkt war sicherlich die Teilnahme einer Abordnung unseres Vereins gemeinsam mit vielen Trachtenträgern aus dem ganzen Ländle beim großen Trachtenumzug in München beim Oktoberfest.

Im Oktober führte uns unser Ausflug ins Berchtesgadener Land. Hier erwartete uns eine besondere Schiffsfahrt über den Königssee nach St. Bartholomä. Abends aßen und saßen wir in gemütlicher Runde beisammen. Nach einem ausgiebigen Frühstück erwartete uns eine Salzzeitreise tief im Salzbergwerk. Bei der Heimreise über Tirol besuchten wir noch die Sprungschanze am Bergisel. Mit dem „Nachweihnachtsvorsilvesterhock" haben wir das Jahr ausklingen lassen.

Probezeiten:
Kindergruppe 5 - 10 Jahre von 17.30-18.30 Uhr,
Jugendgruppe 11 - 16 Jahre von 18.45-19.45 Uhr ,
mittwochs im Alten Gemeindeamt

Informationen

Obfrau: Heike Wagner, Kesseweg 79, 6710 Nenzing, Tel. 0680/2201410, E-Mail: tv.nenzing@gmail.com, www.trachtenverein-nenzing.at

Alpenverein Nenzing

Eröffnet wurde das Vereinsjahr mit der traditionellen Rodel- und Skitour zur Lindauer-Hütte. Auf den Theorieabend und die Ausbildungstour „Sicher am Berg - Lawine" folgten zahlreiche Schitouren und rundeten so die Winteraktivitäten ab.

Am 26. April 2019 konnte die sehr gut besuchte Jahreshauptversammlung im Ramschwagsaal abgehalten werden. Höhepunkte waren neben Neuwahlen eine Fotopräsentation vom Vereinsjahr sowie die Ehrungen 14 verdienstvoller Mitglieder, darunter jeweils drei Mitglieder für 40 bzw. 50 Jahre Treue. Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Walter Gantner, der seit über 40 Jahren verantwortlich ist für die Finanzen und Mitgliederbetreuung, war ein ganz besonderer Höhepunkt.

Sehr aktiv sind unsere Mittwochswanderer. Seit der Gründung im Jahr 1998 gab es insgesamt 432 Touren mit über 12.550 Teilnehmern. Die rührige Gruppe war im abgelaufenen Jahr 21 Mal mit über 538 Wanderern auf Tour. Aufgrund der Gruppengröße bzw. des unterschiedlichen Leistungsvermögens gibt es bei fast allen Touren die Möglichkeit eine Variante zu wählen.

Im Aufwind ist auch unsere Kinder- und Jugendgruppe mit einem abwechslungsreichen Programm. Neben Skitagen, Besuchen der Kletter- und Boulderhalle, Wanderungen, Klettersteigen und Aktivitäten im Klettergarten hält unsere Jugend auch am traditionellen Sonnwendfeuer fest. Ein besonderes Highlight der Jugend war das verlängerte Erlebniswochenende in Lecco am Comosee mit Wanderungen und Begehungen von Klettersteigen mit 18 Teilnehmern.

Höhepunkt des ÖAV Nenzing ist seit über 45 Jahren die Drei-Tages-Bezirksfahrt, welche uns zur Königin der Dolomiten, der Marmolada, führte. Die geplante Überschreitung der Marmolada fiel leider Schnee und Hagel der Vortage zum Opfer. Trotzdem konnten geplante Gipfel und Klettersteige von 51 Teilnehmern gemeistert werden. Eindrucksvoll waren der Klettersteig Colac, die Besteigung bzw. Überschreitung der Cima Ombretta (3.009 m) sowie der Abstieg zum Pellegrinopass.

Ein weiterer Höhepunkt war die Vier-Tages-Tour, welche in die Hohen Tauern führte. Es wurden vier Tagesetappen des Venediger Höhenwegs, und zwar von Innergschlöss über die Neue Prager Hütte, Badener Hütte, Eisseehütte zur Johannishütte absolviert. Der sehr anspruchsvollen Hochtour (Auf-/Abstieg: 3529/3103 Hm. – 37 km. – Gehzeit ca. 25 Stunden) stellten sich 18 Bergbegeisterte.

Es wurden wieder die Weg- und Steiganlagen auf den Panüler betreut und die Schiabfahrt vom Nenzingerberg geräumt. Ferner sei erwähnt, dass zudem die exponierten Stellen des Verbindungsweges (Spusagang/Leiberweg) saniert wurden.

Seit Jahren wird im Alten Gemeindeamt von den dort ansässigen Vereinen ein gemeinsamer Hausball durchgeführt, der gut besucht war. Mit einem sehr gut besuchten Preisjassen wurde das Vereinsjahr erfolgreich beendet.

Der Alpenverein Nenzing, 1887 gegründet, hat 2019 die Tausender-Grenze überschritten und hat nunmehr 1.016 Mitglieder.

Informationen

Obmann: Reinhard Jochum, Tannenbildstraße 4, 6710 Nenzing, Tel. 05525/63258, E-Mail: r.jochum@aon.at, www.avnenzing.at

Akrobatik und Showtanz Verein Walgau

Der ASTV Walgau war bei der World Gymnastrada 2019, dem größten internationalen Breitensportfestival der Welt, nicht nur mit eigenen Showauftritten vertreten, sondern als Teil eines Sportförderprojektes auch Gastgeber eines ganz besonderen Teams.

Team KENIA

Dank dieses Projektes, seinen Förderern und Unterstützern, der Zusammenarbeit mit Bruder und Schwester in Not und den Missionary Sisters of Precious Blood in Nairobi sowie großem, zusätzlichem Engagement des ASTV Walgau wurde für 20 Straßen- und Slumkinder aus Nairobi ein Traum wahr. Unser Trainerteam war bereits im Vorfeld intensiv in dieses Projekt involviert und unterstützte die Jugendlichen mit Workshops und Trainingseinheiten in Nairobi. „Die Reise nach Österreich, die Teilnahme bei diesem weltweiten Sportevent und die enorme Anerkennung der Zuschauer gab den Jugendlichen Selbstvertrauen, Mut und das Gefühl, wertvoll und geschätzt zu sein", bedankten sich die Missionarsschwestern in einer E-Mail.

Eine Woche voller unvergesslicher Momente

Auch für unsere 90 Sportlerinnen bedeutete die World Gymnaestrada ein Jahr Vorbereitung mit zahlreichen, anstrengenden Trainingsstunden und Intensivtagen. Die umjubelten Auftritte mit Standing Ovations im Messegelände, im Zimbapark, auf Vorarlbergs Außenbühnen, bei der Eröffnung, der Welcome Party und bei den Österreich-Abenden entschädigten für den großen Aufwand und werden dem Team ewig in Erinnerung bleiben.

Das Highlight all dieser unvergesslichen Momente war für uns aber die Welcomeparty in Nenzing. Der unerwartet große Besucheransturm führte zu einer überfüllten Tennishalle, welche sogar für weitere Besucher gesperrt werden musste. Dies war für uns nicht nur eine unglaubliche Überraschung, sondern auch eine enorme Anerkennung unserer Arbeit. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher – ihr habt diese Party zu etwas ganz Besonderem gemacht. Der Walgau hat seine Gäste mit einem sensationellen Empfang begrüßt.

Zum Dank und um ein Fortbestehen des Afrika-Projektes zu sichern, ermöglichen die Missionarsschwestern unseren Jugendlichen nun einen Gegenbesuch in ihrer Schule in Kawangware, einem der größten Slumgebiete Afrikas. Ein 23-köpfiges Team, begleitet von Gymnaestrada-Organisator Erwin Reis, wird im April 2020 nach Nairobi reisen. Trainingseinheiten, Workshops und Freizeitaktivitäten gemeinsam mit Showgruppen aus Kenia, Tansania und Sansibar sind geplant und bestätigen den Erfolg und die Nachhaltigkeit des Projektes.

Eröffnung der Turnsporthalle

Unser jahrelanges Bemühen um gesicherte Trainingsbedingungen hat sich endlich gelohnt. Im September 2019 durften wir, dank der Initiative und der Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Nenzing, der Landesregierung, der Regio Im Walgau und der Vorarlberger Turnerschaft die erste Turnsporthalle im Oberland eröffnen.

Für die zahlreichen Arbeitsstunden beim Aufbau der großen Trennwand, der Verlegung des Bodens, dem Aufstellen der Geräte usw. möchten wir uns auch bei allen freiwilligen Helfern herzlichst bedanken!

Informationen

Vorstandsleitung: Nicole Tschabrun, E-Mail: info@astv-walgau.at, www.astvwalgau.jimdo.com

Badaila Kicker Nenzing

Das abgelaufene Vereinsjahr hatte wieder einiges zu bieten. Traditionell startete man mit der 36. Jahreshauptversammlung im Ramschwagsaal Nenzing ins neue Jahr. Neben den Neuwahlen, einem ausführlichen Jahresrückblick sowie den Ehrungen langjähriger Mitglieder zählte im heurigen Jahr wiederum die Scheckübergabe an den Krankenpflegeverein Nenzing zu den Höhepunkten. Obmann Ernst Gassner durfte im Namen des gesamten Vereins einen Scheck in der Höhe von € 9.207,25 an KPV-Obmann Frank Stecher übergeben. „Eine unglaubliche Summe und das Ergebnis einer großartigen gemeinsamen Sache", so Stecher. Der Erlös stammt von der Nikolausfeier mit Weihnachtsbasar.

34. Badaila Fescht

Das Badaila Fescht im Juni fand bereits zum 34. Mal statt. Neben dem Internationalen Kleinfeldturnier mit 25 Mannschaften aus dem In- und Ausland fanden vor allem das 5. Vereine-Gaudi-Turnier sowie das Veteranen-Turnier großen Anklang. Musikalisch sorgten „Sound in a City" am Freitag sowie „Zündstoff" am Samstag für eine zünftige Trachtenparty beim Sportplatz des FC Nenzing. Der Ausklang wurde bei einem Frühschoppen mit dem „Himmelfahrtskommando" sowie der finalen Preisverteilung mit den „Strawanzern" gefeiert.

Hobbyliga Oberland

Sportlich sorgte die junge Kampfmannschaft bei der abgelaufenen Hobbyligasaison wieder für tolle Leistungen und kürte sich zum Hobbyligameister 2019. Des Weiteren wurden noch sechs Freundschaftsspiele absolviert.

Nikolausfeier & Weihnachtsbasar

Im vorweihnachtlichen Glanz erstrahlte am 30. November wieder der Rathausplatz in Nenzing. Der Ansturm war abermals besonders groß, wurde die Veranstaltung doch zeitgleich mit der Autoverlosung der Raiffeisenbank im Walgau umgesetzt. Prächtiges Winterwetter und ein großes Rahmenprogramm sorgten für eine fulminante Feier, die mit dem Besuch des Nikolaus – er brachte für alle Kinder ein Klosasäckle mit – sowie der Verlosung von zwölf grandiosen Hauptpreisen ihren Höhepunkt fand.

Die weiteren Veranstaltungen im Überblick

5. Badaila Tischtennisturnier, Nachtskilauf Tschardun, Badaila Faschingskränzle, Faschingsumzüge Frastanz, Bludenz und Nenzing, Schneeschuhwanderung Bartholomäberg, Flurreinigung, Vereinsausflug Stuttgart, Vereinsmesse güxla, Nachfest auf Gamp, Sauna-Abende, Badetag im Aquaria Oberstaufen.

Badaila Running Team

Bludenz läuft, Vienna City Marathon, Kumm Lauf mit Satteins, Älpele Lauf, Montafon Totale Trail, Sonnenkopf Trail, St. Anton Giro, Der Weiße Ring - Trailchallenge, Gamp Bike, Seven Summits Schröcken, Drei-Länder-Marathon, Silvesterlauf Altach.

Mehr Infos sowie alle Fotos unter: www.badaila.at

Informationen

Obmann: Ernst Gassner, Dorfstraße 9, 6710 Nenzing, Tel. 0664/5166449, E-Mail: ernst.gassner@bertsch.at, www.badaila.at

Badminton Club Walgau-Nenzing

Der Badmintonclub Walgau-Nenzing besteht seit nunmehr 19 Jahren und hat einen Mitgliederstand von 30 Mitgliedern.

Der Vorstand des Badmintonclubs Walgau-Nenzing besteht aus:

Obmann:	*Bert Ribbers*
Vizeobmann:	*Harry Hillekens*
Kassier:	*Carolin Henrichs*
Schriftführer:	*Thorsten Hinrichsen*
Beirat:	*Tobias Waldhart*
Kassenprüfer:	*Markus Mörschbacher, Thorsten Hinrichsen*

Das vergangene Jahr startete am 27. Januar 2019 mit dem VBV-Schüler-Doppel-Ranglistenturnier in der Sporthalle der Mittelschule Nenzing, für das sich zahlreiche junge Badmintonspieler aus ganz Vorarlberg gemeldet hatten. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und die Spieler wurden mit tollen Preisen belohnt. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Sponsoren und Vereinsmitgliedern für die tatkräftige Unterstützung.

Weitere Highlights des vergangenen Jahres waren der Bowling-Abend in Bludenz für alle Vereinsmitglieder sowie das „BC Walgau-Advent-Event", ein Spaß-Turnier für alle jungen Spieler unseres Vereins.

Wir hoffen, in Zukunft wieder vermehrt junge Spieler motivieren zu können, an regionalen Turnieren teilzunehmen. Unsere jungen Vereinsmitglieder werden von Tobias Waldhart betreut und gefördert. Die Nachwuchsarbeit soll neue Talente entdecken und aufbauen, damit wir neue Spieler in den VBV-Kader entsenden können. Gerne laden wir interessierte Kinder und Schüler ein, unser Training zu besuchen und in das Vereinsleben hineinzuschnuppern.

Die seit einigen Jahren bestehende Hobby-Erwachsenengruppe fand und findet regen Zulauf. Sportbegeisterte Erwachsene sind ebenfalls herzlich eingeladen, zu unseren Trainingszeiten vorbeizukommen und den Badmintonsport kennenzulernen.

Trainingszeiten:
Montag:
18.00 - 19.30 Uhr Kinder- und Jugendtraining
19.30 - 22.00 Uhr Erwachsenentraining
Freitag:
20.00 - 22.00 Uhr Freies Spiel
Die Trainingstage werden nach dem Schulkalender abgehalten.

Informationen

Obmann: Bert Ribbers, Simmesgasse 20, 6710 Nenzing, Tel. 05525/63404, E-Mail: bc.walgau-nenzing@aon.at, www.bc-walgau-nenzing.com

DSC Marmota Nenzing

Der Dartsportclub Marmota Nenzing (DSC Marmota Nenzing) ist im Mai 1997 aus dem im Sommer 1996 gegründeten Dartclub Bludenz entstanden. Wir sind derzeit 30 Mitglieder, davon sind 26 aktive und 4 passive, die am Vereinsgeschehen teilnehmen. Nicht zu vergessen sind unsere zwei Ehrenmitglieder, die sich um den Verein verdient gemacht haben.

Da Erfolge im Dartsport nicht einfach so erzielt werden, ist auch das Training wichtig. Der DSC Marmota Nenzing trainiert derzeit zweimal wöchentlich (Di. und Do.) im Clublokal Marmota Billard Pub an der Bundesstraße. Unser Verein ist in den letzten Jahren sehr gewachsen und mittlerweile zählen wir zu den größeren Dartvereinen Vorarlbergs. Bei Interesse kann jederzeit an einem der Trainingstage mittrainiert werden.

Seit Bestehen des DSC Marmota Nenzing nimmt er in der Liga des Vorarlberger Dartsportverbandes (VDSV) teil, anfangs mit einer Mannschaft. Mittlerweile stellt der DSC Marmota erfolgreich bis zu fünf Mannschaften pro Saison. Neben den Ligabegegnungen werden in Vorarlberg auch Einzelwettkämpfe durchgeführt. Teilnahmen an Ranglistenturnieren und der Landesmeisterschaft sind selbstverständlich. Zudem sind wir seit 2016, nach dem Umbau unserer Spielstätte, auch in der Steeldartliga vertreten.

Veranstaltungen und Erfolge 2019

Am 19. und 20. Jänner fand das erste VDSV -Elektronikdarts-Ranglistenturnier des Jahres im Pfarrsaal St. Konrad in Hohenems statt. Im Herreneinzel erreichte Hannes Köffel den 2. Rang, Nino Seewald den 7. Rang und Matthias Benz platzierte sich am Ende auf Rang 9. Im Herrendoppel belegte Markus Carugati mit Doppelpartner Ray Wagner den 2. Rang und Clemens Sachs platzierte sich mit Partner Ibrahim Karaokutan am Ende auf Rang 9. Den Mixed-Doppelbewerb gewann Jenny Kungl mit Doppelpartner Daniel Miggitsch und den 3. Rang sicherte sich Sarah Kessler mit Andreas Gantner.

Das zweite VDSV-Ranglistenturnier wurde dann vom 26. bis 28. April im Leiblachtalsaal in Hörbranz ausgetragen. Im Herreneinzel erreichte Markus Carugati den 9. Rang. Im Mixed-Doppel erzielte Manuel Beck mit Melanie Mähr den 5. Rang. Im Damendoppel belegte Fabienne Prünster mit Partnerin Loretta Wolf Rang 5 und Barbara Burger erspielte sich mit Birgit Nachbaur den 9. Rang. Im Herrendoppel platzierten sich Manuel Beck und Matthias Benz auf Rang 5 und Andreas Gantner erreichte mit Daniel Pusch den 9. Rang.

Das letzte Turnier des Jahres war dann die Landesmeisterschaft, welche am 1. und 2. Juni im Bundesgymnasium Blumenstraße in Bregenz veranstaltet wurde. Im Herrendoppel erspielten sich Nino Seewald und Michel Sottopietra den 9. Rang. Im Mixed-Doppelbewerb erreichten Melanie Mähr und Manfred Schneider den 3. Rang und Fabienne Prünster belegte mit Ingo Nachbaur am Ende Rang 9. In den Mannschaftsbewerben des VDSV belegte der DSC Marmota 4 in der 2. Klasse den 6. Rang. In der Oberliga erzielte der DSC Marmota 3 Rang 5. In der Landesliga (höchste Klasse in Vorarlberg) erreichte der DSC Marmota 1 den hervorragenden 3. Rang und der DSC Marmota 2 belegte am Ende Rang 6. Somit schafften alle Mannschaften den Klassenerhalt.

Beim Steeldart belegte der DSC Marmota 2 in der Oberliga den 7. Rang und in der Landesliga patzierte sich der DSC Marmota 1 auf Rang 6.

Der DSC Marmota dankt allen Sponsoren und Mitgliedern für die erfolgreiche Saison 2019.

Informationen

Obmann: Gantner Andreas, Schwedenstraße 62, 6710 Nenzing, E-Mail: info@dsc-marmota.com, www.dsc-marmota.com

FC Bettler Äule Beschling

Der FC Bettler Äule Beschling wurde im Jahre 1972 gegründet. Nachdem anfangs noch in der Hobbyliga Oberland gespielt wurde, nimmt die Mannschaft seit 2009 am Meisterschaftsbetrieb des VFV in der 5. Landesklasse teil.

Nach erfolgreichem Auswintern im März wurde die Frühjahrssaison gestartet. Wie schon in den vergangenen Jahren bekamen die Zuschauer spannenden und attraktiven Fußball geboten. Nach Ende der Meisterschaft ging es in die kurze, aber wohlverdiente Sommerpause. Nach diversen Vorbereitungsspielen startete die neue Saison mit dem Cupspiel gegen die Kampfmannschaft des FC Thüringen. Das Spiel gegen die deutlich höher klassierte Mannschaft wurde zum Spektakel für den Verein und alle Zuschauer. An diesem Tag präsentierten sich die Mannschaft und der Verein in eindrucksvoller Art und Weise. Auch abseits des Platzes gab es ein erfreuliches Ereignis. Unsere langjährigen Mitglieder Nathalie (Kassierin) und Peter (Obmann-Stellvertreter) gaben sich im Standesamt in Satteins das Jawort.

Am Ende einer erfolgreichen Hinrunde musste unser Rasen, der stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, in Eigenregie komplett vertikutiert und neu angesät werden. Letztlich wurde eine tolle Saison mit dem berüchtigten „Austrinken" im Clubheim beendet. Die Pforten der Äule schlossen sich endgültig beim alljährlichen Einwintern der Anlage, um diese wintertauglich und frostsicher zu machen. Sportlich ging die Saison mit dem Hallentraining, welches in der Mittelschule Nenzing absolviert wurde, zu Ende.

Sportliche Aktivitäten:
- *Hallentraining in der SMS Nenzing*
- *Frühjahrsvorbereitung auf dem Kunstrasen in Nenzing*
- *Teilnahme am VFV-Meisterschaftsbetrieb von März bis November inkl. Cup-Spielen*
- *Teilnahme an diversen Hallenturnieren*
- *Teilnahme beim Seehallencup in Hard*
- *Teilnahme am Ortsvereineturnier der Badaila Kicker*
- *diverse Freundschaftsspiele*

Gemeinnützige Arbeiten:
- *Aktion Gelber Sack*
- *Flurreinigung*
- *Vereinsfrontag der Agrargemeinschaft Beschling-Latz*
- *Bereitstellung des Geländes für das Abschlussfest der Volksschule Beschling*

Sonstige Aktivitäten des Vereins:
- *Tischfußballturnier im Clubheim*
- *alljährliches Preisjassen*
- *Durchführung mehrerer Freundschaftsspiele der WSG Liebherr Nenzing und des Liebherr-Fußballturniers*
- *Ausforstung des angrenzenden Waldes mit Hilfe der Agrargemeinschaft Beschling-Latz*

Mitgliederstand des Vereins:
- *ca. 25 aktive Mitglieder (Spieler, Trainer)*
- *ca. 50 passive Mitglieder (Gönner, Förderer, Funktionäre)*

Der FC Bettler Äule Beschling bedankt sich bei allen Helfern, Sponsoren und Mitwirkenden, die uns das ganze Jahr über unterstützt haben und somit das Bestehen unseres Vereins überhaupt ermöglichen.

Informationen

Obfrau: Nadine Havrilla, Dorfstraße 13, 6710 Nenzing, Tel. 0680/1250711, E-Mail: nadine.havrilla@gmail.com, www.fcbeschling.at

FC Nenzing

Der FC Nenzing wurde im Jahr 1949 gegründet und zählt zu den größten und traditionsreichsten Vereinen in Nenzing. Derzeit nimmt der FC Nenzing mit drei Kampf- und neun Nachwuchsmannschaften am Spielbetrieb des Vorarlberger Fußballverbandes teil. Die erste Kampfmannschaft spielt in der Vorarlbergliga, das 1b-Team in der 4. Landesklasse und die Damenmannschaft in der Frauen-Vorarlbergliga.

Die Kampfmannschaft konnte die Saison 2018/2019 auf dem vorletzten Tabellenplatz abschließen. Nachdem kurz nach Saisonbeginn der Trainer gewechselt wurde, überwintert die erste Mannschaft in der aktuellen Saison auf dem zwölften Tabellenplatz. Die zweite Kampfmannschaft schloss die Saison 2018/2019 im guten Mittelfeld auf dem 7. Platz ab. Auf demselben Rang überwintert das 1b-Team auch aktuell. Die Damenmannschaft tat sich auch im vergangenen Jahr sehr schwer in der Vorarlbergliga. Die Damen spielen seit Herbst unter einem neuen Trainer und können auch einige Neuzugänge im Team verzeichnen.

Im Bereich der Nachwuchsarbeit ist besonders erfreulich, dass die rund 170 Kinder in neun Mannschaften zwei- bis dreimal in der Woche von kompetenten und bemühten Trainern angeleitet werden. Neu etablieren konnte sich der FC Nenzing als Stützpunkt für das Projekt „Mädchen an den Ball".

Der FC Nenzing konnte im Jahr 2019 ein ganz besonderes Jubiläum feiern, nämlich das 70-jährige Vereinsbestehen. Diesen Anlass nahm der Verein auch als Motto für den Faschingsumzug, an dem eine Abordnung des FC Nenzings traditionell teilnimmt. Zuvor wurde das Vereinsjahr mit dem alljährlichen Faschingskränzle gemeinsam mit dem Turnverein eingeläutet.

Abermals ein Highlight für die Neun- bis Vierzehnjährigen des FC-Nachwuchses war das Trainingscamp, das im März stattfand. Ebenfalls im März nahm ein Teil der Damenmannschaft an der Flurreinigung teil.

Die große Jubiläumsfeier veranstaltete der FC Nenzing nach der Sommerpause Mitte September. Beim offiziellen Festakt am Freitagabend konnten am Fußballplatz viele Ehrengäste, ehemalige und aktuelle Spieler, Funktionäre und Freunde des Vereins begrüßt werden. Auch am folgenden Tag des Festwochenendes freute man sich im Anschluss an ein gut besuchtes Heimspiel über die gute Stimmung bei Live-Musik im Festzelt. Den Abschluss der Jubiläumsfeier bildete das Mostfest mit Frühschoppen, das mit einer Familienmesse, gestaltet vom Chörle, eine würdige Eröffnung erfuhr.

Nachdem einige Vereinsmitglieder ihre Zielsicherheit beim Ortsvereineschießen der Schützengilde bewiesen hatten, konnte die Herbstsaison bei der anschließenden Abschlussfeier, die Mitte November stattfand, beendet werden.

Bei allen, die zum Funktionieren des FC Nenzing mit seinen vielfältigen und umfangreichen Aufgaben beitragen, bedankt sich die Vereinsführung recht herzlich. Der Trainingsbetrieb, der mit Ausnahme weniger Wochen ganzjährig besteht, der Spielbetrieb, der immerhin von Ende Juli bis Mitte November und von Mitte März bis Mitte Juni dauert und die vielen zusätzlichen gesellschaftlichen Aktivitäten des Vereins sind nur durch viele fleißige und unermüdliche helfende Hände möglich.

Informationen

Präsident: Joachim Ganahl, Tel. 0676/4400784, E-Mail: joachim.ganahl@walgau-tennishalle.at,
www.fcnenzing.at, Facebook: FC Nenzing, Instagram: @fcnenzing, Postadresse: FC Nenzing, Quadres 17, 6719 Bludesch

Kneipp-Aktiv Club Nenzing

Auch im Jahr 2019 standen bei den Mitgliedern des Kneipp-Aktiv Club Nenzing die Aktivitäten ganz im Zeichen der Lehre von Pfarrer Kneipp und somit der Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens vieler Nenzinger.

Bewegung

„Bewegung erhöht die Lebenslust und hilft dem Menschen durch die Stärkung seines Körpers".
Bewegung und Beweglichkeit sind besonders in nicht mehr ganz so jungen Jahren von großer Bedeutung. Hier sei besonders auf die Kräftigung der Muskulatur zur Unterstützung des Bewegungsapparats (Sturzprävention,Vorbeugung von Osteoporose, Muskelabbau und Rückenbeschwerden) verwiesen. Turnen für alle Altersstufen sorgt für Beweglichkeit und eine ausgewogene Körper- und Geisteshaltung.

Wasser

"Wasser ist das natürlichste, einfachste, wohlfeilste und, wenn recht angewendet, das sicherste Heilmittel."

Die Kneipp-Anlage in der Mengschlucht wurde auch heuer wieder gut besucht. Hier gilt ein ganz besonderer Dank der Marktgemeinde Nenzing, die die Betreuung einer der wohl schönsten Wassertreten Vorarlbergs übernommen hat. Danke auch an die vielen Mitglieder, die anlässlich von Besuchen immer wieder für das Sauberhalten der Anlage gesorgt haben.

Heilkräuter

„Viele Tees, Extrakte und Öle rühren von früher geachteten Heilkräutern her, welche der liebe Herrgott im Garten, auf freiem Felde und an abgelegenen Stellen wachsen lässt."
In diesem Sinne fanden sich auch 2019 wiederum die Kräuterkundigen des Kneipp-Aktiv Club Nenzing zum Sammeln des wertvollen und schon seit alters her hochgeschätzten Sanikels ein.

Balance

"Jedes Zuviel und Zuwenig im Leben setzt anstelle von Gesundheit die Krankheit."
Zu einer ausgewogenen Balance des Vereinslebens gehört natürlich die Geselligkeit. Und hier ist der Kneipp-Aktiv Club Nenzing ganz groß:

Beim Kneipp-Kränzle im Februar wurde mit viel Freude und Ausdauer kräftig das Tanzbein geschwungen. Und natürlich gab es ein herrliches Buffet mit Kuchen und Gebäck – ein herzliches Dankeschön den Bäckerinnen.

Der Muttertag wird immer besonders zelebriert. Die Frauen wurden mit einer roten Rose geehrt und mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Unser Jahresausflug führte uns im Sommer nach Egg im Bregenzerwald zu „Naturhautnah Metzler Molkeprodukte". Wir erfuhren von Lukas Metzler, dem erfolgreichen Senner vom Nenzinger Himmel, den Weg der Kosmetikprodukte „von der Ziege bis zur Nachtcreme". Eine schöne Panoramafahrt durch das Allgäu und eine Kaffeepause in Lindau bildeten den Abschluss eines herrlichen Tages.

Der Turnereinstand läutete an einem strahlend schönen Septembertag mit einer zünftigen Käsknöpflepartie auf dem Dünser Älpele den aktiven Kneipp-Herbst ein.

Bei der Adventfeier am 4. Dezember im Sozialzentrum verbrachten wir vorweihnachtliche Stunden bei feinem Gebäck und Jause sowie dem einen oder anderen Gläschen, stimmungsvoll untermalt von der Nenzinger Stubenmusik und mit besinnlichen Geschichten von Irma Hirschauer. Eine schöne Tradition ist auch die bei diesem Anlass vorgenommene Ehrung zahlreicher Vereinsmitglieder und die Überreichung eines Blumengrußes für langjährige Vereinstreue. Dieses Mal besonders erwähnenswert ist Ruth Burkhard für 50 Jahre Mitgliedschaft.

Abschließend ein herzliches und großes Dankeschön an alle Mitglieder für ihre Treue und an alle Unterstützer für ihre so wertvollen Beiträge in vielerlei Weise und Hinsicht.

Informationen

Vorsitzende: Irmgard Fasching, Tel. 0664/4415957, E-Mail: kneippnenzing@gmx.at
Postadresse: Am Rain 17, 6710 Nenzing

Laufclub Beschling

Wir haben am 22. Februar 2019 die Jahreshauptversammlung in der Volksschule Beschling abgehalten. Nach der Sitzung wurde ein vereinsinternes Preisjassen abgehalten. Bei einem köstlichen Essen wurde angeregt über das abgelaufene Vereinsjahr gesprochen.

Neben einer „Skinfitaktion" in der Osterwoche trafen wir uns am 30. März 2019 beim Dorfbrunnen in Beschling zur Flurreinigung, um in mehreren Gruppen unser Dörflein auf Hochglanz zu bringen. Die Vereinsfrontage auf der Alpe Gamp, an denen der LCB mit einer großen Abordnung teilnahm, wurden am 14. Juli und am 28. September 2019 abgehalten. Leider fielen der Radtag am ersten Sonntag im Juli sowie der geplante Wanderausflug im Herbst jeweils der schlechten Witterung zum Opfer.

GAMP-Bike 2019 – VOLLE KANNE: „pflätschnass im Ziel"

Am 8. September 2019 veranstaltete der Laufclub Beschling das Mountainbikerennen auf die Alpe Gamp. Trotz Dauerregen, Kälte und Nebel im Zielbereich ließen es sich 93 Gamp- und Sportbegeisterte nicht nehmen, sich dem Kampf gegen den Berg und die eigene Überwindung zu stellen. 10 Kilometer und 1.000 Höhenmeter von Beschling nach Gamp galt es schnellstmöglich zu bewältigen. Die Jugendklasse startete zeitgleich auf halber Strecke beim Wanderparkplatz. Mit Begeisterung und stürmischem Applaus wurden die Athleten entlang der Strecke und im Ziel lauthals von den wetterfesten Zusehern angefeuert. Moderator Mike Metelko sorgte trotz widriger Bedingungen für hervorragende Stimmung beim Zieleinlauf auf Gamp, sodass jeder Finisher seine letzten Kraftreserven mobilisierte.

Den Sieg in der Jugendklasse über die kurze Distanz holte sich Julius Scherrer aus Übersaxen mit 26,04 min. Dahinter platzierten sich Lukas Singer aus Dornbirn und Angelina Hinder aus Fußach auf den Plätzen zwei und drei. Siegerin bei den Damen wurde erstmals Anna Bachmann aus Feldkirch. Sie fuhr mit 59,32 min. Tagesbestzeit bei den Damen. Rang zwei ging an Martina Senn aus Weiler vor Melanie Geiger aus Göfis. Bei den Herren konnte sich erstmals Christian Schmitt aus Feldkirch mit der sehr schnellen Tagesbestzeit von 42,31 min. behaupten. Auf Rang zwei folgte Jakob Mayer aus Dornbirn mit einer Zeit von 44,33 min. vor Christoph Wachter aus Braz mit 46,20 min. Den hervorragenden zehnten Rang belegte Daniel Szeverinski, Luca Meier und Florian Zoderer aus Nenzing scheinen auf den Rängen dreizehn und dreißig in der Ergebnisliste auf. Bei den Damen klassifizierten sich Christine Grass und Ruth Khalil aus Nenzing auf den Rängen neun und dreizehn.

Bei der Tombola wurden von den Glücksfeen Natalie und Luisa neben dem Hauptpreis, einem neuen Gerät der Firma HILTI, viele weitere tolle Warenpreise verlost. Alle Ergebnisse und Fotos sind unter www.gampbike.at oder auf Facebook zu finden.

Seit der ersten Oktoberwoche 2019 werden unsere Mitglieder von Trainer Egon Meier konditionell bestens auf die Schisaison vorbereitet, um möglichst sicher und verletzungsfrei über den Winter zu kommen. Auch bei der Verteilung der Gelben Säcke durften wir wieder mithelfen.

Informationen

Obmann: Karl Dobler, Burggasse 17, 6710 Nenzing, E-Mail: karl@dobler.ag oder info@lcb.at, www.gampbike.at

Oldtimer- und Motorsportverein Nenzing

Hervorragende Motorsportsaison 2019
Eine überaus erfolgreiche Motorsportsaison konnte unfallfrei absolviert werden. Als Gesamtsieger der ATMAS (ARBÖ Tiroler Meisterschaft im Autoslalom) durfte sich Wolfgang Stoß nun schon zum dritten Mal feiern lassen. In einem an Spannung kaum zu überbietenden Finale konnte er den bis dahin Führenden im allerletzten Lauf der Meisterschaft noch um 0,42 sek. überholen. Die Siege in den Divisonen IV und V (Rennfahrzeuge) sowie acht von neun Tagesbestzeiten gingen ebenfalls auf sein Konto. Dominik Mlasko und Martin Stoß in ihren beiden Mini Cooper John Works freuten sich über den Sieg in der Division II (Serienfahrzeuge) sowie über einen 2. und 3. Rang in der verbesserten Division.

In Vorarlberg, wo hauptsächlich Bergslaloms gefahren werden, schaffte Dominik Mlasko mit nur zwei Punkten Rückstand den ausgezeichneten 2. Rang auf seinem Mini Cooper in der Gesamtwertung. Auch Wolfgang Stoß landete unter den Top Ten auf dem 7. Rang auf Toyota GT86 und Martin Stoß (ebenfalls auf Mini Cooper) auf dem 12. Gesamtrang. Alle drei Fahrer konnten zudem ihre Klasse gewinnen. Gratulation zu diesen riesigen Erfolgen!

Ergebnisse ATMAS:
Wolfgang Stoß: Gesamtsieger ATMAS 2019, 1. Platz Div. IV und V, 8 x Tagessieger Race
Dominik Mlasko: 4. Gesamtrang ATMAS 2019, 1. Platz Div. II, 2. Platz Div. III, 7 x Tagessieger Street
Martin Stoß: 19. Gesamtrang ATMAS 2019, 4. Platz Div. II, 3. Platz Div. III

Ergebnisse Vlbg. DryTech Cup:
Dominik Mlasko:
2. Gesamtrang 2019, 1. Platz F-3000
Wolfgang Stoß:
7. Gesamtrang 2019, 1. Platz F-2000
Martin Stoß:
12. Gesamtrang 2019, 1. Platz F-3000

Oldtimer
Eine Jungfernfahrt mit dem nun endlich fertiggestellten „Brandtraktor" zum Oldtimertraktorentreffen nach Weiler verlief bestens. Nach einem Brand des Wirtschaftsgebäudes war ja dieser Traktor fast zur Gänze abgebrannt. In unzähligen Stunden wurde alles restauriert und es konnte nun doch der Beweis erbracht werden, dass diese Traktoren fast unverwüstlich sind.

Informationen

Obmann: Mauritius Stoß, Beschlingerstraße 48, 6710 Nenzing, Tel. 0664/2426942, E-Mail: omsv-nenzing@aon.at, www.omsv-nenzing.at

Schachclub Nenzing

Der Schachclub Nenzing zählt 30 Mitglieder und nimmt mit zwei Mannschaften an der Landesmannschaftsmeisterschaft teil. Am 22. März wurde die letzte Runde der Spielsaison 2018/2019 in Altach absolviert. Bei dieser gemeinsamen Schlussrunde aller Mannschaften des Landes kämpften 240 Spieler um die Meisterschaft. Unsere 1. Mannschaft erreichte in der A-Klasse den 6. Rang und platzierte sich somit im guten Mittelfeld. Die 2. Mannschaft erreichte denselben Rang in der C-Klasse.

Einen besonderen Erfolg feierte unser Verein bei der Landesblitzmeisterschaft, welche vom Schachclub Sonnenberg ausgetragen wurde. Beim „Blitzschach" beträgt die Bedenkzeit je Partie 3 Minuten plus 2 Sekunden Bonus pro erfolgtem Zug. Knapp 40 Spitzenspieler des Landes kämpften um den Einzel- und Mannschaftsmeistertitel. Hinter Favorit Dornbirn konnten wir den ausgezeichneten 2. Rang erringen und platzierten uns als Vizelandesmeister vor Sonnenberg und Rankweil. Die Spieler unserer erfolgreichen Mannschaft waren Paul Senoner, Martin Schallert, Peter Dietrich und Srdjan Kalicanin.

Das traditionelle Bezirksblitzturnier wird alljährlich abwechselnd von einem Verein des Bezirks Bludenz ausgetragen. Im Jahr 2019 veranstaltete der Schachclub Raggal das Turnier. Nenzing konnte die Mannschaftswertung klar vor Sonnenberg und Raggal gewinnen und stellte auch mit Peter Dietrich den Bezirksblitzmeister. Zweiter wurde Martin Schallert vor Emilio Flir vom Schachclub Sonnenberg.

Ein besonderes Ambiente bot das Gasthaus beim Schwarzen See, auf dessen Terrasse Ende Juni der Walgaucup stattfand. Unter zwölf angetretenen Mannschaften erreichte unsere 1. Mannschaft den 3. Rang. Auch die Preisgestaltung war originell. So erhielten die ersten drei Mannschaften anstelle eines Pokals jeweils eine Sachertorte, welche von unseren erfolgreichen Spielern gemeinsam mit jenen der 2. Mannschaft noch vor Ort verspeist wurde.

Zu den vereinsinternen Bewerben zählen die Vereinsmeisterschaft, das Vereinscupturnier, eine Schnellschachturnierserie im Frühjahr und drei Blitzturniere, und zwar das Weihnachtsblitz-, das Osterblitz- und das Saisonabschlussblitzturnier.

Vereinsmeister 2019 wurde Peter Dietrich. Er verteidigte seinen Titel vom Vorjahr und siegte vor Martin Schallert und Paul Senoner. 13 Spieler beteiligten sich an diesem vollrundigen Turnier.

Das Cupturnier wurde im K.o.-System ausgetragen. Martin Schallert siegte vor unserem Jugendspieler Alexander Aufschnaiter und kann den Wanderpokal somit für ein Jahr sein Eigen nennen. Die in der ersten Runde Ausgeschiedenen spielten in der „Flaschenrunde" um eine Flasche guten Weins. Srdjan Kalicanin gewann diesen Bewerb vor Norman Amann.

Bei den drei Blitzturnieren konnte jeweils Martin Schallert den Sieg erringen. Paul Senoner trug sich beim Weihnachtsblitzturnier in die Siegerliste ein.

Von Mai bis Juni fand die Schnellschachturnierserie 2019 statt, die mit einer Bedenkzeit von 10 Minuten je Partie plus 5 Sekunden Bonus je gespieltem Zug ausgetragen wurde. Die Gesamtwertung gewann Martin Schallert vor Paul Senoner und Alexander Aufschnaiter. Alle Schachinteressierten sind gerne zu den Klubabenden des Vereins eingeladen!

Informationen

Präsident: Dr. Heinz Schallert, Klaudiastraße 6, 6850 Dornbirn, Tel. 0664/5281205
Spielleiter: Mag. Martin Schallert, Tel. 0664/9914689, E-Mail: schallert.martin@gmail.com

Schi Club Beschling

Im Jahr 1928 wurde der Schi Club Beschling gegründet und zählt nun über 300 Mitglieder. Der Schwerpunkt der sportlichen Vereinstätigkeiten ist die Förderung des Schirennlaufs von Kindern und Jugendlichen. Die Zielsetzung besteht darin, jungen Menschen eine sinnvolle Freizeitgestaltung und positive Entwicklungschancen anzubieten. Der SC Beschling ist aber nicht nur auf der Piste aktiv.

Gemeinnützige Arbeiten
Bewirtung „Schaaner Ried", Flurreinigung, Gelbe Säcke austragen, Frondienste, Arbeitseinsatz für die Bergbahnen Brand, Schiservice beim Schibasar des WSV Nenzing, Kinderbetreuung beim Vögel Trucker Treffen.

Zusammenarbeit mit dem WSV Nenzing
Um das Training anspruchsvoller und interessanter zu gestalten, kooperiert der SC Beschling mit dem WSV Nenzing in folgenden Punkten:
Trockentraining und Schitraining, Informationsstand beim güxla am 28. September 2019

Kader
Unser Kader bildete sich in der Saison 2018/2019 aus 18 Kindern im Alter von 4 bis 18 Jahren. Erfreulich ist, dass sieben dieser Kinder in der vergangenen Saison im Bezirkskader des SV BWW trainierten. In der letzten Saison wurden im Herbst elf Trockentrainingseinheiten in der Sportmittelschule in Nenzing durchgeführt. Im Winter wurden 23 Trainingseinheiten auf Schnee absolviert, dank der guten Schneelage auch zwei auf Tschardun und eine in Gurtis. Ebenfalls bestritten unsere Kaderkinder zusätzlich zum Training noch ca. 15 Rennen, bestehend aus Walgaucup-, Vereins-, Schüler- und auch landesweiten Rennen. Am Ende der Saison konnte der SC Beschling in der Mannschaftswertung des Walgaucups den ausgezeichneten 3. Rang erreichen. Trainerteam: Tiefenthaler Doris, Geiger Josef, Gantner Michael und Szeverinski Julia.

Walgau-Raiffeisen-Schülercup
Unser Verein durfte die zwei Rennen am 2. Februar 2019 in Brand ausrichten. Zudem wurde noch das erste Rennen, welches abgesagt worden war, nachgeholt. Es war ein intensiver Arbeitstag für unsere Helfer und das Wetter war von starkem Schneefall bis Sonnenschein durchwachsen. Dennoch konnten wir die Rennen erfolgreich durchführen. Unsere Kaderläufer konnten Top-Ergebnisse erzielen.

Schüler- und Vereinsmeisterschaft
Die Meisterschaft wurde am 25. Jänner 2019 auf Tschardun als Nachtskilauf durchgeführt. Anschließend wurde die Preisverteilung bei der Familie Kreiner abgehalten. Ein herzliches Dankeschön allen Teilnehmern, Helfern und Sponsoren, vor allem der Familie Kreiner für die super Bewirtung und das Entgegenkommen.

Sieger:
Schnupperklasse:
Mayer Anna, Tiefenthaler Jakob
Schülermeister:
Kaufmann Alina, Tiefenthaler Marco
Vereinsmeister:
Tiefenthaler Doris, Tiefenthaler Frank

Rodelrennen
Das Rodelrennen fand am 20. Jänner 2019 beim Gampweg statt. Sehr erfreulich war, dass über 60 Rodler bei diesem Event teilgenommen haben. Vielen Dank dafür!

Sieger:
Rodelmeister: Gantner Roland
Rodelmeisterin: Sabine Häsele

Informationen

Obmann: Daniel Szeverinski, Ramschwagplatz 12, 6710 Nenzing, Tel. 0664 4639297, E-Mail: daniel.szeverinski@gmail.com, www.sc-beschling.at

Schützengilde Nenzing

Im Jahr 1848 als „K. u. K. Standschützengesellschaft von Nenzing" gegründet, kann die Schützengilde auf eine ansehnliche Vergangenheit zurückblicken und zählt auch deswegen zu einem der traditionellen Vereine in Nenzing. Aktuell zählen wir ca. hundert Mitglieder. Der Vereinszweck ist der Pflege und Förderung des Schießsportes, der sportlichen Kameradschaft und des Jungschützenwesens.

Für Interessierte, ob jung oder alt, ist zu den angegebenen Zeiten die Möglichkeit zum Schnuppern geboten. Unter fachkundiger Begleitung können die Koordination, Körperbeherrschung, Ausdauer, Disziplin und Konzentrationsfähigkeit verbessert werden. Neben der sportlichen Tätigkeit kommt die Geselligkeit nicht zu kurz. Jeden ersten Freitag im Monat bietet ein Stammtisch die Möglichkeit, sich auszutauschen oder einen Jass zu „klopfen".

Trainingszeiten
Jugend:
Dienstag und Freitag, 18.30 - 19.30 Uhr
Erwachsene:
Dienstag und Freitag, 19.30 - 22.00 Uhr
Jagdschießen: jeden Freitag von November bis April, 19.30 - 22.00 Uhr
Allgemein: Es kann am Sonntag von 09.15 - 12.00 Uhr trainiert werden.

Vereinsgeschehen im und ums Schützenhaus
Geschossen wird im Schützenhaus mit Luftgewehren (LG) und Luftpistolen (LP) auf 10-Meter-Distanz in verschiedenen Disziplinen. Die Größendistanz beim Luftgewehr entspricht einem „echten" Schuss auf eine Distanz von 100 Meter.

Landesmeisterschaft in der Jagdlichen Kugel auf der Latzwiese
Im Jahr 2019 wurde erstmals die Landesmeisterschaft in der Jagdlichen Kugel unter den Agenden der Schützengilde Nenzing in Kooperation mit der Vorarlberger Jägerschaft abgehalten. Die ca. 80 Schützen aus dem ganzen Land waren von der gelungenen Organisation begeistert.

güxla
Beim „güxla" war die Schützengilde mit einem Schießstand vertreten. Der sportliche Ehrgeiz hat die vorwiegend jugendlichen Schützen rasch gepackt, sodass die Schützenbetreuer alle Hände voll zu tun hatten.

Ortsvereineschießen 2019
Das alljährliche Ortsvereineschießen ist ein Höhepunkt des Vereinsjahres. Es ist schön, andere Vereine im Schützenhaus begrüßen zu können, sich auszutauschen und beim einen oder anderen den sportlichen Ehrgeiz zu wecken. Das Ortsvereineschießen 2019 mit den 120 Schützen und über 30 Mannschaften aus 15 Vereinen war eine großartige Veranstaltung. Auf diesem Weg einen großen Dank fürs Mitmachen an die Nenzinger Vereine! Der Wanderpokal ging an die Seriensieger Funkenzunft Nenzing (Mannschaft männlich/gemischt), die Sieger der Frauenwertung waren ebenso die Damen der Funkenzunft Nenzing, die Jugendwertung konnte die Jugend des Trachtenvereines Nenzing für sich entscheiden.

Preisjassen
Das Preisjassen wurde heuer an einem eher ungewöhnlichen Termin am 28. Dezember im Schützenhaus abgehalten. Nach dem „Zocken" kam die Geselligkeit nicht zu kurz.

Luftpistole
Harald Domig wurde in der Bezirksrunde Zweiter. In der Landesliga wurden zwei Mannschaften gestellt, die aber leider nicht um die Medaillenränge mitschossen.

Vereinsmeisterschaft
Diese wurde im April durchgeführt. Unsere Vereinsmeister sind:
LG Schüler: Moritz Tschann und Chiara Scherer, LG Allgemein: Mathias Gantner, LP: Christian Gantner und LG-Frei: Gunnar Schallert.

Jugend
Es freut uns ganz besonders, dass unsere Jugend mit rund zehn Schülern an der Bezirksschülerrunde 2019/2020 teilnimmt. Wir halten euch die Daumen!

Jagdschießen
Im Mai fand das Finale des Luftgewehr-Jagdschießens in Gurtis statt. Die Ehrenscheibe konnte sich der amtierende Landesmeister in der Jagdlichen Kugel, Heinz Hagen, sichern. Im neuen Jahr haben wir mit dem „ziehenden Keiler" bei dieser Veranstaltung ein sehr herausforderndes Ziel.

Informationen

Oberschützenmeister: Oliver Scherer, Bahnhofstraße 11/1, 6710 Nenzing, Tel. 0664/6463191, E-Mail: info@schuetzengilde-nenzing.at, www.schuetzengilde-nenzing.at Facebook: Schützengilde Nenzing, Instagram: #schützengildenenzing

Tae-Kwon-Do Verein Nenzing

*Frei übersetzt bedeutet **TAE KWON DO** die Kunst des Fuß- und Handkampfes.*
Wörtlich übersetzt heißt
TAE - stoßen, springen oder mit dem Fuß zerschmettern
KWON - Faust bzw. mit der Hand zerschlagen
DO - der Weg, die Lehre, die Methode.

Der Tae-Kwon-Do Verein Nenzing wurde von Oliver Ihrig, Markus Wulz und Bernd Vrisk mit Unterstützung ihrer Eltern vor 33 Jahren im Jahr 1987 gegründet. Unseren Trainern beim Tae-Kwon-Do Verein sind nicht nur sportliche Höchstleistungen, sondern auch soziale Aspekte, wie die Organisation von Badeausflügen, Wander- und Radtouren, Eislaufen, Halloween-, Nikolaus- und Grillfeiern sehr wichtig.

Taekwondo gibt uns die Gelegenheit, früh mit der allgemeinen körperlichen Fitness zu starten, damit der Mensch, was auch in seiner Natur liegt, von klein an in Bewegung und in Schwung bleibt. Der Übergang vom Grundlagensport (Breitensport) zum Spitzensport kann mit Taekwondo sehr gut eingeleitet werden. Durch seine stereotypischen Trainingstechniken ist Taekwondo optimal als Alternative gegen einseitige (monotone) körperliche Belastungen oder andere einseitige Sportarten (asymmetrische Sportarten). Zusätzlich ist die körperliche Ertüchtigung eine gute Vorbereitung für den Alltag im sportlichen, schulischen und beruflichen Sinne. Grundsätzlich werden die physischen Talente und das Selbstbewusstsein gefördert.

Wir haben bei uns in Nenzing verschiedene Taekwondo Aktivitäten für unsere Sportler im Programm. In enger Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Verband werden Teilnahmen an Nachwuchsveranstaltungen in Vorarlberg und den benachbarten Ländern organisiert. Bei diesen Lehrgängen und Turnieren können sich die Aktiven mit den Disziplinen Vollkontaktwettkampf und Formenlauf konfrontieren.

Es wurden zwei Taekwondo-Nachwuchsveranstaltungen in der Sportmittelschule Nenzing abgehalten. Zusätzlich ging es für einige unserer Sportler weiter zu nationalen und internationalen Meisterschaften in Österreich und zu unseren deutschen bzw. Schweizer Nachbarn. Zudem wurde im Frühjahr ein Trainingslager in Tirol besucht. Als sportlicher Höhepunkt galt die Mitwirkung beim 1. Taekwondo Scorpions Cup in Nenzing. Die Resultate in der vergangenen Saison können sich ebenso wie unsere Aktivitäten sehen lassen. Zusätzlich zu den freizeitlich-sportlichen Aktivitäten haben sich unsere Mitglieder auch bei den sozialen Gemeindeaktionen wie Flurreinigung, dem Verteilen der Gelben Säcke und der Vereinsmesse güxla angestrengt.

Mitglieder:	*45, davon 25 Kinder*
Trainingszeiten:	*Di und Do ab 17.30 Uhr*
Ort:	*Sportmittelschule Nenzing*

Informationen

Obmann: Bernd Vrisk, Dorfstraße 19, 6713 Ludesch, Tel. 0699/11046205, E-Mail: tkd.bernd.vrisk@gmail.com, www.tkd-walgau.at

Tennisclub Nenzing

Erfolgreicher TC Nenzing

2019 war vor allem für die erste Herrenmannschaft vom TC Nenzing ein besonderes Jahr, nachdem sie ihr großes Ziel mit dem Aufstieg in die höchste Vorarlberger Spielklasse erreichen konnte. Bereits vor einigen Jahren wurde diese Mannschaft im Rahmen der Spielgemeinschaft mit dem TC Schnifis neu formiert und besteht bis heute in fast gleicher Zusammensetzung.

Lediglich ein sehr starker deutscher Legionär stieß vor zwei Jahren zum Herren 1 und war auch heuer mit beeindruckenden Leistungen am Aufstieg maßgeblich beteiligt. Aufgrund dieses Erfolgs darf sich der TC Nenzing nun zu den acht besten Tennismannschaften in Vorarlberg zählen, zuletzt war dies im Jahr 2010 der Fall.

Primär geht es natürlich darum nicht abzusteigen. Sollte dann mehr möglich sein, wäre das für alle Beteiligten „sehr cool". Die Heimspiele werden online auf der Vereinshomepage angekündigt. Der TC Nenzing freut sich über viele Zuschauer.

Informationen

Obfrau: Elisabeth Simoner, Alte Straße 24, 6710 Nenzing, Tel. 0664/4540019, E-Mail: elisabeth.simoner@gmx.at, www.tcnenzing.at

treffpunkt: TANZ Nenzing

Kaffeekränzle

Einen fröhlichen, unbeschwerten Nachmittag verbrachten zahlreiche Mäschgerle der Tanzgruppe Nenzing am 19. März 2019 im Ramschwagsaal. Eine Stunde Tanz war angesagt, bevor wir uns mit feinen Krapfen, Kuchen und Kaffee belohnten. Zwischen regen Unterhaltungen gab es immer wieder lustige Tanzeinlagen. Im Nu waren die vier Stunden vergangen. Nachdem uns das Dorfcafé-Team kulinarisch bestens versorgt hatte, traten wir heiter und beschwingt den Heimweg an.

Ausflug nach Riefensberg

Das erste Halbjahr verging wie im Flug und die Sommerferien waren da. Zum Abschluss organisierte Irmgard Schnetzer einen Ausflug in das Juppenmuseum in Riefensberg.

Bei strahlendem Sonnenschein kamen wir stressfrei mit Bahn und Bus um 11 Uhr an. Wir wurden bereits von einer jungen Frau erwartet, die uns durch die schönen Räumlichkeiten führte und sehr kompetent über das Wirken des Vereins berichtete. Sie erwähnte dabei auch, dass die mit großem Aufwand gefertigten Wälderjuppen (Trachten) nur von im Bregenzerwald wohnenden Frauen und Mädchen getragen werden dürfen. Ein Schmunzeln hat uns die Erklärung entlockt, dass der gestrickte und in Ziehharmonikaform gebrachte Wollstrumpf getragen wurde, um dicke Waden vorzutäuschen, denn die waren ein Zeichen des Wohlstandes in der bäuerlichen Bevölkerung.

Dem Museumsverein, deren Mitglieder dankenswerterweise altes Kulturgut wieder aufleben lassen, gelang es nach intensiven Verhandlungen, vom letzten Juppenmacher sämtliche Maschinen und das Know-how für die Fertigung zu erwerben. Auch eine Hutmacherin war vor Ort, die uns ihr Handwerk näher brachte. Beeindruckt von dem Gesehenen und Gehörten, schlenderten wir in das nahe gelegene Gasthaus Bartle, wo uns Käsknöpfle oder à la carte-Gerichte erwarteten. Geplant war noch ein Verdauungsspaziergang, der aber wegen der großen Hitze scheiterte. Ein Schnäpschen auf der Terrasse mit der schönen Aussicht, angeregte Gespräche sowie ein Liedchen mit den beiden anwesenden Musikanten leisteten mehr als den gleichen Dienst. Der Ausflug in das Juppenmuseum war eine sehr gute Wahl. Ein schöner Tag ging zu Ende. Wir bedanken uns bei Irmgard für die tolle Organisation.

Weihnachtsfeier

Am 17. Dezember haben wir das Jahr 2019 mit wunderschönen Weihnachtstänzen abgeschlossen. Danach ging es noch zu einem gemütlichen Hock ins Dorfcafé.

Danke, Irmgard, für die vielen schönen Tanzstunden mit dir!

Informationen

Tanzgruppenleiterin: Irmgard Schnetzer, Schwedenstraße 61, 6710 Nenzing, Tel. 0664/1652298

Turnverein Nenzing

Der Turnverein Nenzing erfreut sich weiterhin größter Beliebtheit. Knapp 400 sportbegeisterte Mitglieder nehmen das aktuelle Programm mit 22 Trainingskursen pro Woche in Anspruch.

Kurse

Seit Oktober 2019 werden neben den bekannten Kursen für Erwachsene auch drei Kinderkurse angeboten. Neu im Programm sind Kinder-Tanzkurse und Eltern-Kind-Turnen.
In folgenden Stunden haben Frauen und Männer die Möglichkeit fit zu bleiben: Männerturnen (Egon Meier), Pilates (Brigitte Ammann und Claudia Simoner), Power Vital (Claudia Simoner), Rhythmische Gymnastik und Wirbelsäulengymnastik (Christine Frei), Step (Manuela Rauchegger), Bauch-Beine-Po und Outdoor-Training (Evelyn Schöpf), Dance Moves (Luzia Egger-Stürz und Bianca Schallert) und Faszien-Flow. Größter Beliebtheit erfreuen sich vor allem die drei angebotenen FunTone-Kurse (Katrin Altstätter, Luzia Egger-Stürz und Claudia Simoner), die die Hallen an ihre Kapazitätsgrenzen bringen.

Neu auch seit Herbst 2019:
Das Programm Flexifit bietet am Freitagabend unterschiedliche Bewegungsprogramme an, die von fünf Vorturnern gestaltet werden.

Vereinstätigkeiten

Im Februar 2019 gab es wieder gemeinsam mit dem FC Nenzing ein Faschingskränzle. Zu flotter Musik tanzten Vereinsmitglieder im Clubheim des FC Nenzing und feierten ausgelassen.

Über 40 Turner nahmen am Faschingsumzug teil. Unter dem Motto: „Emoji – Zeige deine Gefühle" war der Turnverein mit den selbstgenähten Kostümen wieder sehr bunt und auffällig.

Im Juni 2019 feierte der Turnverein Nenzing sein 70-jähriges Bestehen im Rahmen eines großen Saisonabschlusses. Für die angemeldeten Mitglieder gab es eine Überraschungsfahrt.

Nach einem frühmorgendlichen Umtrunk auf dem Platz vor der Mittelschule Nenzing ging es bei Sonnenschein mit dem Bus Richtung Bregenzerwald, mit dem Ziel Breitachklamm. Nach einer faszinierenden Wanderung durch die Klamm kehrte die Gruppe auf Müllers Alp ein, wo es Kaffee und Kuchen gab. Die Rückreise führte nach einem Halt in Au in der Ur-Alpe, einem besonderen und urigen Gasthaus, wieder zurück nach Nenzing.

Bei der Vereinsmesse güxla nahm der Turnverein auch teil und präsentierte eine flotte Choreographie.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung im November spielten jass- und rommébegeisterte Mitglieder beim alljährlichen Preisjassen ihre Trümpfe aus.

Am 3. Adventsonntag lud der Verein wieder zur Winterwanderung ein. Stimmungsvoll im vorweihnachtlichen Glanz wurde gemeinsam gewandert, gesungen und man ließ den Abend im wunderschönen Stall der Familie Latzer-Senti ausklingen.

Informationen

Obfrau: Margret Gantner, Bragadella 29, 6710 Nenzing, E-Mail: turnverein.nenzing@gmail.com, www.turnverein-nenzing.at

Wintersportverein Nenzing

Schwerpunkt Schirennsport
Der Hauptzweck des WSV ist die Förderung von jungen Talenten mit dem Ziel, diese für den Rennsport zu begeistern. Nach langen Jahren, in denen sich Roman Tschabrun als Jugendsportwart mit viel Engagement dieser Aufgabe gewidmet und den Verein zu großen Erfolgen geführt hatte, trat er im vergangenen Jahr in die zweite Reihe zurück und übergab seinen Job an Kerstin Nicolussi. Mit dem bewährten Betreuerteam konnte sie den Erfolgslauf nahtlos fortsetzen.

Nach elf Trockentrainings in der SMS folgten 23 Schneetrainings, aufgrund der guten Schneelage auch auf Tschardun und in Gurtis. Unsere Kaderläufer nahmen an sieben Walgau- und acht VSV Cuprennen, Schüler- und Vereinsmeisterschaft, Beni´s Super-G und am Pizol-Riesentorlauf teil. Auch 2019 wurde die Walgaucup-Gesamtwertung gewonnen und der Kader wuchs auf 42 Läufer der Jahrgänge 2004 bis 2015 an.

Gruppensiege und Stockerlplätze in der Walgaucup-Gesamtwertung:
JEHLE Anna (1.), MATHES Leni Valentina (3.), DOBLER Felix (1.), EGGER Noah (3.), HÖBER Joline (1.), DOBLER Magdalena (1.), WOLF Nina (2.), SIESS Amelie (1.), ALBRECHT Valentina (2.), LATZER Moritz (1.), GRASS Lukas (2.). DOBLER Magdalena (Skimittelschule Schruns), SUMMER Klaus, HÖBER Joline, DOBLER Felix und DOBLER Clara waren bei VSV-Cuprennen im Einsatz.

NEU: Förderkader
Aufgrund einer Neu- bzw. Umstrukturierung im Skiverband Brandnertal-Walgau-Walsertal wurde auf Initiative von einigen Eltern und des WSV Nenzing und SC Beschling ein Förderkader für Nachwuchsläufer aus dem Walgau gegründet. Gerhard Keckeis (ÖSV D-Trainer) hat im Juli die Betreuung der neun Läufer übernommen. Das Training in diesem Kader ist ganzjährig und intensiver, als dies ein einzelner Ortsverein anbieten könnte.

Schülermeisterschaft und Vereinsmeisterschaft
Der Schnee kam spät, aber dann reichlich und so konnten beide Rennen auf Tschardun durchgeführt werden. Am 26. Jänner fand das Schülerrennen statt. Die Schülermeistertitel gingen an Siess Amelie und Konzett Leon. Eine Woche später wurde bei widrigen Bedingungen, aber bester Stimmung die Vereinsmeisterschaft organisiert. Mit Siess Amelie und Tschabrun Martin kamen die Vereinsmeister auch heuer wieder aus der jungen Garde.

Gemeinnützige Arbeiten
Neben diversen Arbeitseinsätzen im Winter haben wir an einem Froneinsatz für die ARGE Trainingsstrecke Brand im Herbst teilgenommen. An einer Fronaktion für die Agrargemeinschaft Nenzing im Nenzinger Himmel haben sich 42 Personen vom WSV Nenzing und SC Beschling beteiligt.

Wintersportbasar und Skiservice
Vor allem Familien mit Kindern können ein Lied davon singen: Skifahren kann ganz schön ins Geld gehen. Beim Wintersportbasar am 16. November 2019 bestand in der Mittelschule Nenzing die Möglichkeit, gebrauchte, gut erhaltene Wintersportartikel zu kaufen und zu verkaufen. Parallel zum Skibasar konnten durch ein Angebot des SC Beschling Skier zum Präparieren, Kantenschleifen und für kleine Belagsausbesserungen gebracht werden. Mit dabei war auch Experte Jan Klocker, der bei Bedarf einen „Bindungs-Check" vornehmen konnte und die Bergbahnen Brandnertal richteten eine Vorverkaufsstelle für die Montafon Brandnertal Card ein.

Jahreshauptversammlung und Ehrungen
Bei der 74. Jahreshauptversammlung überbrachte der Präsident des Vorarlberger Skiverbandes, Walter Hlebayna, die Gruß- und Dankesworte des Landesverbandes persönlich.

Ehrungen:
Farmer Heinz, Farmer Heike, Gantner Herbert, Häusle Andrea, Häusle Sabine, Schallert Bernhard, Stoß Walter und Zerlauth Christian.

Informationen

Obmann: Wolfgang Pfaff, Grafaweg 12, 6710 Nenzing, E-Mail: wolfgang.pfaff@wsv-nenzing.at, www.wsv-nenzing.at

BildungsRaum Entfaltung „d´Villa“

Der BildungsRaum Entfaltung ist im September 2019 in seiner Funktion als Bildungseinrichtung für Schule und Kinderbetreuung sowie als Haus der Gesundheit gestartet.

d´Villa ist ein buntes und lebendiges Mosaik für Bildung & Schule, Beratung & Gesundheit sowie Seminare & Raumkonzepte. Liebevoll und authentisch zeigt d´Villa ihre Vielfalt von Lebensbereichen. Behutsam fügt sich d´Villa Stück für Stück zu einem gelebten Miteinander in das Alltägliche ein. Achtsam begegnet d´Villa der Fülle des Lebens und schenkt Zeit und Raum für Begegnung. Von Herz zu Herz. Von Mensch zu Mensch.

Bildung & Schule
„d´Schual in dr Villa“ - Villa SonnenBaum-Schule in einer neuen Form. Organisierte internationale Bildungseinrichtung für alternative Schulformen für die Schulstufen 1 bis 9. Homeschooling – eine neue, alternative Lern- und Schulform. Entspannt. Flexibel. Kleine Lerngruppen, unabhängig, kompetent und gleichwertig. Orientiert an den öffentlichen Bildungsstandards. Herzbasiertes Lernen. Kindzentrierte Sichtweisen. Mit Begeisterung das Leben lernen.

Ein weiteres Angebot
Individuelle und strukturierte Lernwegbegleitung. Schülernachhilfe. Lerncoaching. Individuell. Einfühlsam. Verständnisvoll. Achtsam. Vertragsfrei.

Kinderbetreuung & Spielgruppe
„d´Kinder Villa“ - MalSpielEntdeckungsRaum Erlebnispädagogische Kinderbetreuung für Kinder von 2 bis 6 Jahren. Familiär. Individuell. Flexibel. Familienfreundlich. Mehr als nur Betreuung. Der MalSpielEntdeckungsRaum lädt Kinder zum spielerischen Entdecken und schöpferischen Ausprobieren mit allen Sinnen ein. Sie können sich von ihrer Intuition leiten und von der eigenen Fantasie tragen lassen.

Zudem bieten wir an:
Märchennachmittage. Kreativnachmittage. Für Kinder von 2 bis 14 Jahren. Einzigartig. Besonders. Märchenhaft verzaubert.

Gesundheit & Beratung
„d´Villa gsund und glücklich“
Beratung für Kinder, Jugendliche, Familien, Eltern, Paare, Einzelpersonen und Unternehmen. Psychotherapie, Psychologie, Kinesiologie und Cranio Sacral Therapie. Naturheilkunde. Physiotherapie für Kinder und Jugendliche. Beratung für Schwangere, Neugeborene und Babys.

Seminare & Raumkonzepte
„d´Seminar und d´Raum Villa“
Seminarzentrum für Bewusstseinsbildung und Persönlichkeitsentfaltung. Yogakurse, Meditationen und Räume mieten. Anders. Kurzfristig. Mittelfristig. Langfristig.

In unserer Villa können die Räume auch langfristig für pädagogische, therapeutische und beratende Tätigkeiten gemietet werden. d´Villa ist ein gemeinschaftlicher Ort und unterstützt Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf ihrem Weg der Entfaltung von Persönlichkeit und Bewusstseinsbildung. Die Begleitung und Unterstützung von Menschen auf diesem Weg zu ihrem einmaligen ICH sind ein wesentlicher Teil unserer Villa.

Informationen

Obfrau Mag.ª Dr.in Anja Dreier, Bahnhofstraße 10, 6710 Nenzing, Tel. 0664/2005247,
E-Mail: willkommen@bildungsraumentfaltung.at, www.bildungsraumentfaltung.at

Elternverein der VS Halden

Faschingskrapfen
Am Rosenmontag wurden von Vertretern des Elternvereines der Volksschule Halden Faschingskrapfen an alle Schüler verteilt.

Abschlussfest
Ende Juni 2019 fand im Haus der Begegnung das Jahresabschlussfest statt, bei der alle Schüler mit ihren Lehrern das Theaterstück „Schneewittchen und die sieben Zwerge" perfekt einstudiert hatten. Der Elternverein übernahm die Bewirtung der Veranstaltung.

Zeugnistag
Der Elternverein organisierte am Zeugnistag die Überreichung der Abschlussgeschenke an die Lehrer der Volksschule Halden. Die Bewirtung übernahmen die Eltern der 4. Klasse. Der Elternverein stellte dafür Geschirr, Knabbersachen und Getränke zur Verfügung.

Gesunde Jause
Das Schuljahr 2019/2020 startete der Elternverein mit der Vorstellung des Vereins in den Klassenforen und der Überreichung der Terminliste für die Gesunde Jause. Einmal monatlich wird von jeweils zwei Eltern ein Buffet mit gesunder Jause in der großen Pause in der Schule organisiert. Der Elternverein übernimmt die Planung der Termine und stellt dazu ein kleines Budget sowie Geschirr zur Verfügung. Außerdem werden die Eltern zwei Tage vor Durchführung der gesunden Jause von einem Mitglied des Elternvereins telefonisch kontaktiert.

Jahreshauptversammlung und Vortrag
Der Elternverein lud auch diesen Herbst zur Jahreshauptversammlung ein. Bei dieser Gelegenheit wurde ein Vortrag in Kooperation mit der Elternbildung des Katholischen Bildungswerks organisiert. Diesmal gab uns die Referentin Alexandra Pichler mit dem Vortrag „Deine Gedanken hinterlassen Spuren" gute Tipps für die Gestaltung des Alltags mit Kindern. Es war ein interessanter Abend und nach dem Vortrag blieben noch viele Eltern für einen anregenden Austausch. Der Elternverein stellte Getränke und Knabbereien zur Verfügung. Am 6. Dezember überraschte der Elternverein Kinder und Lehrer mit Nikoläusen auf einer Rodel, die morgens vor der Schule stand.

Adventfeier
Der Elternverein unterstützte auch die Adventfeier mit der Bewirtung. Die Feier, die von den Lehrern mit den Schülern sehr stimmungsvoll durchgeführt wurde, fand im Schulhof statt. Die Marktgemeinde Nenzing hatte einen beleuchtetden Christbaum aufgestellt. Der Elternverein organisierte die Getränke und koordinierte das Mitbringen von Kuchen und Leckereien seitens der Eltern. Es war ein sehr gelungener Abend.

Mitarbeit
Beim Elternverein der Volksschule Halden können alle Eltern und Erziehungsberechtigte mitarbeiten, deren Schüler die Volksschule Nenzing-Halden zugelassen besuchen und am Schulunterricht teilnehmen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich € 7,- und ist mit keinen weiteren Kosten verbunden. Wir freuen uns, wenn sich Eltern aktiv einbringen, denn eine tolle Schule gestalten wir alle gemeinsam.

Informationen

Obfrau: Mag.ª Cornelia Huber, Tel. 0676/832402139, E-Mail: cornelia.huber@gmx.at, Obfrau-Stellvertreterin: Waltraud Marte

Elternverein der VS Nenzing

Jedes Jahr unterstützt der Elternverein der Volksschule Nenzing die Schulklassen bzw. Schulveranstaltungen mit finanziellen Förderungen sowie der Mithilfe bei verschiedenen Veranstaltungen.
Der Elternverein finanziert sich durch den Mitgliedsbeitrag von € 10,- pro Kind (€ 5,- für Geschwisterkinder) pro Schuljahr sowie über die Einnahmen bei den Frühjahrs- und Herbstbasaren. Weitere Einnahmen erhalten wir durch die Verteilung von Gelben Säcken und Sponsoringbeiträge.

Die Schüler profitieren durch:
- *Klassengeld*
- *Vergünstigungen bei Schulveranstaltungen*
- *finanzielle Unterstützung bei den Schitagen der 3. und 4. Klassen (Schiausrüstung)*

Was der Elternverein sonst noch macht:
- *Organisation von Schwimmkursen für die 1. Klassen sowie finanzielle Beteiligung*
- *Feine Jause*
  Jeden Montag wird durch die Mithilfe von den Eltern sowie den Schülern eine feine Jause gerichtet. Jedes Kind kann sich um 20 Cent leckere Brote, Kuchen, Pizzabrötchen, etc. kaufen. Gemüse und Obst sowie Saft und im Winter Tee werden gratis angeboten.

Im Vordergrund unserer Aktivitäten stehen die Kinder der Volksschule Nenzing. Wir freuen uns, diese durch unseren Beitrag zu unterstützen.

Informationen

Obfrau: Sabine Gatringer, Schulstraße 48/Top 1, 6710 Nenzing, Tel. 0699/10359993, E-Mail: elternverein-vs-nenzing@gmx.at

Familienverband Vorarlberg Ortsgruppe Nenzing

Das Team des Familienverbandes Nenzing konnte 2019 wieder mit tollen Veranstaltungen punkten. Den Auftakt machte im März unser geselliges Sockenstricken, im September waren wir beim Jahrgängertreffen des Jahrgangs 2018 dabei, im November gestalteten wir bei unserem Stampin' Up!-Kurs wunderschöne Weihnachtsgrüße und in der Vorweihnachtszeit organisierte der Familienverband bereits zum dritten Mal die Adventfensteraktion.

Nie mehr kalte Füße mit selbstgestrickten Socken

„Socken stricken kann ich nicht" – das sollte sich ändern! Insgesamt trafen wir uns dreimal in geselliger Runde, um das Stricken von Socken von der Spitze bis zur Ferse zu erlernen. Unsere „Sockenstrick-Experten" standen allen, die gerne Socken stricken lernen oder ihr Wissen auffrischen wollten, hilfreich zur Seite. Aber auch fortgeschrittene Stricker kamen zu unserem gemütlichen Treff, sodass wir jede Menge tolle Socken in allen möglichen Farben und Formen produzierten.

Jahrgängertreffen des Jahrgangs 2018

Im September waren wir auf Einladung der Gemeinde beim Jahrgängertreffen des Jahrgangs 2018 im Ramschwagsaal mit dabei. An einem eigenen Stand durften wir den jungen Familien unser buntes Programm vorstellen und konnten tolle Kontakte knüpfen.

Waldtag für die VS Beschling

Beim letztjährigen besinnlichen Abend unterstützte uns die VS Beschling musikalisch unter der Leitung von Dir. Martin Pfefferkorn, daher

bekam die Schule von uns einen Gutschein für einen Waldtag geschenkt. Diesen Tag lösten sie nun im Herbst ein. Dabei erlebten sie ein spannendes Programm mit dem Waldpädagogen Jürgen Ernst.

Kreative Stunden im Advent – Stampin' Up!-Workshop

Weihnachten ist die Zeit, in der man sich am meisten über persönliche Karten, Geschenkanhänger und hübsch verpackte Kleinigkeiten freut. Deshalb gestalteten wir an zwei Abenden unter fachkundiger Anleitung Karten und kleine Geschenkverpackungen. Jedes Stück wurde für sich ein Unikat und etwas ganz Besonderes. Anfänger und geübte Bastler schafften in gemütlicher Runde zauberhafte Werke passend zum Thema Weihnachten.

Lebendiger Adventkalender

Bei unserem lebendigen Adventkalender wurden auch in diesem Jahr die Türchen durch echte Fenster ersetzt. Vom 1. bis zum 24. Dezember wurde jeden Abend ein zusätzliches Fenster erleuchtet, sodass kleine und große Menschen bei einem Spaziergang von Adventfenster zu Adventfenster die weihnachtlichen Dekorationen bewundern konnten.

Am 13. Dezember lud der Familienverband zu einem besinnlichen Abend im Innenhof der Volksschule Nenzing ein. Wir hörten Weihnachtsgeschichten und ließen uns musikalisch verwöhnen. Natürlich gab es auch dieses Jahr wieder ein Gewinnspiel mit tollen Preisen. Bei Würstchen und Punsch genossen wir gemeinsam die vorweihnachtliche Stimmung.

Der Nenzinger Familienverband dankt allen Helfern, Veranstaltungsteilnehmern und Sponsoren und freut sich auf spannende Veranstaltungen im Jahr 2020.

Informationen

Obmann: Walter Stoß, Bazulstraße 38, 6710 Nenzing, Tel. 05525/64450,
E-Mail: familienverband@gmx.net, www.familie.or.at/ortsverbaende/nenzing

Gemeinsam für Kinder der Welt

April: Nepal „Future Horizons"
Passang hat ein eigenes Waisenhaus gegründet. Es hat den Namen „Future Horizons" und wir unterstützten es im vergangenen Jahr mit Möbeln und Lebensmitteln.

Mai: Äthiopien, Deutschland
Am 18. Mai war es endlich soweit. Der lang geplante Spendenlauf fand bei Traumwetter statt. Erwachsene und Kinder rannten für den guten Zweck, ein Junge brachte es auf 35 Runden. Vereine sorgten für ein Rahmenprogramm. Die Zeitung schrieb: „Ein Dorf hilft in Äthiopien ein Waisenhaus zu kaufen. Beim Lauf sind 6.178 Euro zusammengekommen."

Juli: Äthiopien – Baby zurückgelassen
Leider passiert sowas in Drittweltländern immer wieder. Ein Baby wird nach der Geburt im Krankenhaus zurückgelassen oder einfach im Feld abgelegt. So kam Annyas zu uns.

Juli: Nepal
Dennis war im Juli erneut in Nepal. Er war mit den Kids schwimmen, hat wichtige Dinge erledigt und eine Party veranstaltet. Seine Worte: „Dies war bereits mein 2. Aufenthalt und sicher nicht mein letzter!"

September: Nepal
Gemeinsam mit Hans haben wir die Collegekosten für das 1. Jahr der Ausbildung zur Laborassistentin für Anjali finanziert.

Oktober: Tansania
Auf ihrer Reise lernten Ines und Matthias das „Cradle of Love" kennen. Beim größten Markt von Arusha wurde ein Wocheneinkauf gemacht und übergeben. Hier leben 30 Kleinkinder. Die Betreuung so vieler Kids ist aufwändig. Daher wurden die Beiden auch sofort in den Alltag eingebunden.

Oktober: Äthiopien
Unser Ziel ist erreicht! Wir reisten nach Lalibela, um ein eigenes Hause zu kaufen. Ines und Sylvia unterzeichneten den Vertrag für das Gebäude. Mit dem Zusatz, dass es in den nächsten 99 Jahren nur als Waisenhaus genutzt werden darf. Während unserer zwei Wochen setzten wir noch weitere Projekte um: tägliche Waisenhaus-Besuche, Patenbriefe verteilen, 45 Kinder neu einkleiden, Schulbesuch auf der Hochebene, Starterpakete für Neugeborene im Krankenhaus verteilen.

November: Nepal
Ein besonderes Schicksal mit Erfolgen! 2018 haben wir bereits über das Schicksal der vier Sherpa-Geschwister berichtet. Inzwischen hat sich einiges verändert: Pangel besucht eine Sprachschule, Dawa und Dolma besuchen weiterhin die englischsprachige Grundschule, Tenzing konnte sein College mit Erfolg abschließen, was uns besonders freut. Er unterrichtet inzwischen in der kleinen Schule seines Heimatortes. Nun hat er den Wunsch Lehrer zu werden. Dieses Vorhaben möchten wir unterstützen und suchen noch Paten für seine Weiterbildung.

Dezember: Österreich, Deutschland
Da wir so viele tolle Kleidung, Schuhe und Spielsachen bekommen haben, dass wir nicht alles mit nach Äthiopien nehmen konnten, wurden hier in Österreich und Deutschland Pakete geschnürt und verschickt, um alleinerziehenden Eltern unter die Arme zu greifen.

So kannst du helfen:
- *eine Spende auf unser Konto bei der Raiba AT72 3747 5000 0018 3939*
- *eine Patenschaft übernehmen (€ 260,-/Jahr)*
- *dem Verein beitreten (Mitgliedsbeitrag € 30,-/Jahr)*
- *als Volontär vor Ort helfen*

Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Informationen

Obfrau: Sylvia Tiefenthaler, Rungeletsch 6, 6820 Nenzing, E-Mail: verein@gemeinsafuerkinder.org, www.gemeinsamfuerkinder.org

Krankenpflegeverein und Mobiler Hilfsdienst Nenzing

Ein sehr wichtiges soziales Angebot im Ort

Wer unterstützt, wenn die Oma oder der Opa aus dem Krankenhaus entlassen wird und Hilfe braucht? Wenn man medizinische Pflege benötigt? Der Krankenpflegeverein Nenzing ist Ansprechpartner für alle Pflege- und Betreuungsfragen und ermöglicht eine medizinische Pflege und ganzheitliche Betreuung zuhause. So können Patienten möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung bleiben.

Die Angebote umfassen dabei weit mehr als die klassische Krankenpflege. So bietet beispielsweise der Mobile Hilfsdienst – kurz MoHi - Unterstützung nach individuellem Bedarf. Ob einfach nur Zuhören, Fahrdienste und Besorgungen, Spazieren gehen oder Hilfeleistungen im hauswirtschaftlichen Bereich – die Mitarbeiterinnen stehen tatkräftig zur Seite. Die Koordination des Mobilen Hilfsdienstes übernehmen Renate Greußing und Brigitte Latzer.

Das Casemanagement (Fallbegleitung) ermöglicht die qualifizierte Beratung von Menschen in den Bereichen Betreuung und Pflege. Es wird dabei über die bestmögliche Versorgung, aber auch über finanzielle und sonstige Entlastungen der Betroffenen und deren Angehörigen informiert.

Gut bewährt hat sich auch die ambulante gerontopsychiatrische Pflege. Bei diesem Angebot werden Menschen (ab 60 Jahren) mit psychiatrischen Erkrankungen unterstützt, damit sie ihren Alltag weitgehend selbstbestimmt in ihrer gewohnten Umgebung bewältigen können. Diese Betreuung wird von ausgebildetem psychiatrischem Pflegepersonal gratis angeboten. Auch das Otago-Trainingsprogramm mit einfachen Übungen zur Verbesserung von Kraft und Gleichgewicht ist gefragt. Durchgeführt wird es von den beiden Otago-Trainerinnen Karola Gantner und Annemarie Hohenauer.

Mitglied werden

Möglichst viele Mitgliedsfamilien ermöglichen, dass die fachgerechte Pflege zu Hause für alle bezahlbar bleibt. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf € 32,- pro Haushalt. Ein Anruf genügt, um Mitglied zu werden, auch bei den Nenzinger Banken liegen Erlagscheine auf.

Und noch ein „Danke" …

Der Krankenpflegeverein und Mobile Hilfsdienst wird wie kaum ein anderer Verein im Land durch eine breite Unterstützung in der Bevölkerung sowie von großzügigen Sponsoren getragen. Allen voran engagieren sich die Badaila Kicker seit vielen Jahren mit dem Nikolo-Basar für kranke und pflegebedürftige Menschen im Ort. Ein beispielhaftes Engagement!

Informationen

Obmann: Frank Stecher, Tel. 0680/3062672, E-Mail: info@kpv-nenzing.at, www.kpv-nenzing.at
Pflegeleiterin und Casemanagement: Claudia Tiefenthaler, Tel. 0664/1414801, MoHi: Brigitte Latzer und Renate Greußing, Tel. 0664/4218276 (8 bis 12 Uhr)

Lernen.Erleben.Begegnen.

Obwohl 2019 weitaus ruhiger und ohne medialen Rummel ablief, konnten wir auch in diesem Jahr wieder ein vielseitiges Programm auf die Beine stellen: Neben unseren tiergestützten Veranstaltungen für Familien und unseren beliebten Lern- und Erlebniswochen im Sommer war ein dreitägiger Fortbildungskurs für unsere Vereinsmitglieder unter der Leitung von Judith Schmidt, einer belgischen Expertin im Bereich der tiergestützten Intervention, ein besonderes Erlebnis in unserem Vereinsjahr.

Jahr der Kooperationen

Wir freuten uns sehr darüber, dass uns das Vorarlberger Kinderdorf, verschiedene Schul- und Kindergartengruppen und auch phasenweise das ifs wöchentlich mit ausgewählten Kindern und Jugendlichen besuchten. So konnten wir im Jahr 2019 wirklich ein tolles tiergestütztes Programm entwickeln, welches sich auf der einen Seite an den Jahreszeiten orientiert und auf der anderen Seite auch die schulischen Fächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht miteinbezieht. Unsere Highlights waren im Winter das lustige Rechtschreib-Schlittenfahren mit Schlitten-Esel Peppi und im Sommer die Kräuterwanderungen mit Eselin und Kräuterexpertin Cleo.

Esel „Paul" und Pony „Kleiner Onkel" warten auf den Osterhasen

Gemeinsam mit der Reitpädagogin Nina Schallert erlebten wir mit Esel Paul und Pony Kleiner Onkel die Zeit, bis uns der Osterhase besuchte. Dabei warteten tolle Geschichten, Basteleien und eine Osterrallye auf alle kleinen und großen Tierfreunde.

Palmsonntag mit Eselin Cleo

Zum zweiten Mal war Eselin Cleo bei der Palmsonntagsprozession mit dabei und begleitete die Kirchengemeinde vom Pfarrheim bis zur Kirche. Auch dieses Jahr schafften wir es, dass alle Äpfel in den Palmbuschen blieben und nicht von unserer vernaschten Eselin Cleo gefressen wurden.

Lern- und Erlebniswochen

In den Sommerferien betreute unser Team 25 Kinder und Jugendliche im Rahmen von unseren beliebten Lern- und Erlebniswochen in Nenzing. Dank unseres Hauptsponsors Rettet das Kind Vorarlberg konnten wir diesen Sommer insgesamt sechs Kinder kostenlos teilnehmen lassen. Zum zweiten Mal konnten wir diesen Sommer zudem zwei Schülern mit Beeinträchtigung eine Teilnahme an einer ganztägigen Lern- und Erlebniswoche ermöglichen, da uns von der Pädagogischen Hochschule erneut eine Praktikantin vermittelt wurde.

Fortbildung für Vereinsmitglieder

Am ersten Oktoberwochenende begrüßten wir Judith Schmidt aus Belgien, eine Expertin auf dem Gebiet der tiergestützten Intervention mit Eseln, bei uns. Drei Tage lang begleitete die Fachfrau uns mit ihrem Wissen, wir lernten einige neue Methoden kennen und vor allem ließen wir uns für neue Projekte inspirieren.

Ein großes Dankeschön gilt unseren Sponsoren (Land Vorarlberg, Rettet das Kind Vorarlberg und Stiftung Kindertraum), welche die Umsetzung von Lernkursen für sozial benachteiligte Kinder unterstützen und wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Jahr 2020!

Informationen

Obfrau: Mag.ª Julia Marte-Schwald, Am Platz 2, 6710 Nenzing, Tel. 0676/6724043, E-Mail: office@leb-v.at, www.leb-v.at

Pensionistenverband Ortsgruppe Nenzing

Die Mitglieder des Pensionistenverbandes Nenzing waren auch im Jahre 2019 wieder sehr aktiv und unternahmen herrliche Ausflüge und Reisen.

Tagesausflüge führten uns zu Russ-Media und nach Schoppernau in den Landgasthof Adler sowie an den Achensee, wo das Steinölmuseum besichtigt wurde. Ein Schiff brachte uns über den See zum Fischerwirt.

Weiters besuchten wir das Schloss Tratzberg und die „Münze Hall". In Torchtelfingen wurde die Nudelfabrik besucht. Ein Highlight war das Dorf der 100 Krippen (Ossana) in der Vorweihnachtszeit. Neben den Krippen wurde auch ein Konzert in der Kirche besucht.

Die große Reise führte uns in die Steiermark. Schon während der Anreise wurden kulturelle Schmankerln wie das Stift Admont mit der größten Klosterbibliothek der Welt besichtigt. Natürlich durfte eine Führung in einer Ölmühle mit Verkostung nicht fehlen. Auch der Wein (Schilcher) wurde nicht vergessen.

Diverse Museen (Feuerwehr-, Schlüssel- und Eisenbahnmuseum) und kulturelle Denkmäler (Kirche Bärnbach, Skulpturenpark, Wolfgangikirche) rundeten das Programm ab.

Kulinarisch wurden wir auch sehr verwöhnt, wie es in der Steiermark üblich ist.

Die Adventfeier im Ramschwagsaal bot ein abwechslungsreiches Programm.

Informationen

Obfrau: Brigitte Marte, Nagrand 18, 6710 Nenzing, Tel. 0664 6311555, E-Mail: brigitte.marte@steindesign.cc

Nenzinger Seniorenbund

Unser Vereinsjahr 2019 begann wieder mit dem traditionellen geselligen Abend, bei dem unser Obmann Karl Moll das vergangene Jahr 2018 Revue passieren ließ und einen Ausblick auf das Jahr 2019 gab. Besonderes Interesse fand natürlich die geplante Reise nach Böhmen. Gestärkt mit einem sehr guten Imbiss und gut gelaunt verbrachten unsere Senioren bei Musikbegleitung einen gemütlichen Abend. Im Februar besuchten wir die Inatura mit der Spezialausstellung „Wir essen die Welt", die viele nachdenklich stimmte.

Im April führte uns ein Tagesausflug nach Weingarten. Dort erhielten wir eine ausgezeichnete Führung durch die Barockbasilika St. Martin, die uns über die Heilig-Blut-Reliquie informierte, die weit über die Region hinaus verehrt wird. Anschließend besuchten wir in Langenenslingen das Zuckergässle. Mit viel Humor zeigte uns der Zuckerbäcker die Herstellung diverser Zuckerwaren, besonders die allseits bekannten roten Zuckerhasen, die vor 50 Jahren in keinem Osternest fehlten.

Im Mai ging es im Rahmen unserer Frühjahrsreise nach Böhmen. Untergebracht in Pilsen durfte natürlich eine Führung in der Pilsner Urquell-Brauerei nicht fehlen. Von Pilsen aus machten wir einen Tagesausflug nach Karlsbad zum bekannten Bäderdreieck. Von 14 Thermalquellen gespeist, entstand eine große Zahl berühmter Kurhotels, die sich uns in einem ausgezeichneten Zustand präsentierten. Der Abschluss in Karlsbad war ein Besuch des Becherovka-Museums, dem Ausstellungsort des berühmten tschechischen Kräuterlikörs. Auf der Fahrt nach Budweis erhielten wir eine Führung durch das im Windsor-Stil erbaute Schloss Hluboka, das bis zur Verstaatlichung im Besitz der Schwarzenbergs war. In Budweis beeindruckte uns der riesige Marktplatz, der uns die frühere wirtschaftliche Bedeutung dieser Stadt vor Augen führte. Die Heimreise erfolgte über Passau. Die Hochwassersituation ließ die geplante Dreiflüsseschifffahrt gerade noch zu.

Im September führte uns ein Halbtagesausflug nach Schönenbach, wo die schon legendären Kässpätzle auf uns warteten.

Im Oktober besichtigten wir den St. Anna-Schaustollen in Bartholomäberg. Bürgermeister Martin Vallaster gab uns einen interessanten Einblick in das mittelalterliche Bergwerkswesen in dieser Region. Im Anschluss konnten wir bei schönstem Spätherbstwetter den Imbiss vor der Bergwerkshütte und den wunderschönen Rundblick genießen.

Im November besichtigten wir das Vorarlberger Medienhaus und erfuhren, dass der Medienkonzern 1.000 Mitarbeiter an 14 Standorten in verschiedenen Geschäftsfeldern beschäftigt.

Im Dezember schlossen wir unser Veranstaltungsjahr mit einem Besuch auf der Bregenzer Oberstadt ab. Mit Armin Heim hatten wir einen hervorragenden Führer, der uns die Geschichte der Oberstadt im Mittelalter humorvoll und pointiert erklärte. Er führte uns zuerst in die Galluskirche, die einmal eine Eigenkirche der Bregenzer Grafen war, weiter zur Oberstadt, wo wir unter anderem erfuhren, dass Bregenz einmal auf Grund der Besitzverhältnisse eine geteilte Stadt war. In der Martinskapelle konnten wir die mittelalterlichen Fresken bewundern. Anschließend trafen wir uns auf dem Bregenzer Christkindlmarkt.

Informationen

Obmann: Karl Moll, Nenzingerstraße 17, 6710 Nenzing, Tel. 0664/4027591, E-Mail: karl.moll@schule.at

Seniorenring Nenzing

Der Seniorenring Nenzing organisiert für die Mitglieder immer wieder großartige Ausflüge und Veranstaltungen. Um die Kameradschaft zu pflegen, finden jeden ersten Mittwoch im Monat die Stammtische im Dorfcafé statt. Im Jahr 2019 wurden auch zahlreiche Wanderungen absolviert.

Ein besonderer Ausflug führte uns nach Fußach, wo wir im Rheindeltahaus einen interessanten Naturvortrag erhielten und dann durch das Rheindelta geführt wurden. Eine Wanderung in die Höhe führte uns zur Heinrich-Hueter-Hütte in Vandans und zum herrlich gelegenen Körbersee.

Natürlich durfte eine Wanderung über Lobduala und Stellfeder in die Mengschlucht nicht fehlen.

Tagesausflüge zur Insel Reichenau und nach Schönenbach mit einer Käsknöpfle-Partie mit traumhaften Landschaftseindrücken gehörten zum interessanten Programm des Seniorenrings. Die Geselligkeit kam auch nicht zu kurz und so haben wir uns am Preisjassen mit den anderen Oberländer Ortsgruppen in Nüziders beteiligt.

Informationen

Obmann: Bürgermeister Florian Kasseroler
Kontakt: Adi Häusle, Nitidon 20c, 6710 Nenzing, Tel. 0660/3883304, E-Mail: haeusle.adi@drei.at, www.vlbgsr.at/nenzing

Stern der Hoffnung, Österreich – Aidshilfe international

Der Verein „Stern der Hoffnung, Österreich – Aidshilfe international" hat im Vereinsjahr 2019 eine Generalversammlung und zwei Vorstandssitzungen abgehalten. Dabei konnten die notwendigen Beschlüsse für das Vereinsgeschehen beraten und getroffen werden. Die Vorstandsmitglieder haben sich bei der Verteilung der Gelben Säcke eingebracht und auch bei der Flurreinigung mitgeholfen.

Erfolgreich haben wir als Verein auch bei der Nenzinger Kilbi Kaffee mit hausgemachtem Kuchen angeboten, was sehr gut angenommen wurde.

Am 26. und 27. Oktober war Prof. DDr. Peter Eicher persönlich auf Besuch in Nenzing. In den Gottesdiensten in Nenzing und Gurtis hielt er die Predigt und interpretierte das Evangelium vor dem Hintergrund der Arbeit im „Stern der Hoffnung" in Benin.
Mit sprechenden Bildern informierte er im Pfarrheim über die aktuelle Situation der Werke in Sao Paulo, die überaus positiv bewertet werden kann. In Benin macht die Arbeit des „Stern der Hoffnung" zwar Fortschritte, zeigt sich aber ungleich schwieriger als in Brasilien.

Informationen

Obmann: Oskar Summer, Landstraße 31, 6710 Nenzing, Tel. 0650/2602673, E-Mail: oskars@gmx.at

Obst- und Gartenbauverein Nenzing-Beschling

Das Jahr 2019 war ein durchwachsenes Vereinsjahr. Nach den Rekordernten vom Vorjahr war zu erwarten, dass sich die Obstmenge auf ein durchschnittliches Niveau einpendeln wird. Leider wurden diese Erwartungen trotz eines schönen Frühlings mit einer guten Bestäubung zur Blütezeit nicht erfüllt. Im Laufe des Sommers bis in den Herbst hinein wurden die Aussichten aber bald gedämpft. Einiges von der schon geringen Obstmenge verfaulte an den Bäumen und so konnte mit einzelnen Ausnahmen nur wenig Obst geerntet werden.

Das spürten wir sehr deutlich in unserer vereinseigenen Mosterei, wo nur wenig Nenzinger Obst gepresst wurde und damit die Zahlen vom Vorjahr nicht annähernd erreicht wurden.

Um das steigende Interesse an eigenem Süßmost erfüllen zu können, wurde in einer Sitzung im Frühjahr beschlossen, ein neues Pasteurisierungsgerät anzuschaffen. Verschiedene Angebote wurden eingeholt und schlussendlich ein Gerät angeschafft, mit dem jeder seinen eigenen Saft problemlos selbst herstellen kann, und die Abfüllmenge pro Stunde im Vergleich zum alten Pasteur um ein Vielfaches gesteigert wird. Die geringen Kosten für Mosten und Pasteurisieren verblieben dabei. Dies ist im Sinne des Vereinsgedankens, dass unsere Mitglieder Wert auf eigenes vollbiologisches Obst legen und unsere Kulturlandschaft weiter mit Obstbäumen bereichert wird. Gleichzeitig soll der Gedanke an die Regionalität von Obst und Gemüse und der damit verbundene geringere CO_2 - Ausstoß weiterhin, wie bei uns seit über 100 Jahren üblich, gefördert werden.

In diesem Zusammenhang wurde auch wieder eine Baumbestellaktion durchgeführt, bei der der OGV nicht nur die Bestellung von neuen Obstbäumen übernimmt, sondern auch Hilfe bei der richtigen Sortenauswahl anbietet. Diese wird auch finanziell von der Marktgemeinde Nenzing unterstützt.

Unsere neue fahrbare Brennerei, bei der der Feinbrand mit Strom erzeugt werden kann, hat sich bestens bewährt. Dadurch ist gewährleistet, dass eine kleine Menge beständig rinnt und mit dem die Qualität der Feinbrände gesteigert werden kann. Damit die neue Brennerei den Schnapsbrennern lange erhalten bleibt und auch weiterhin diese gute Qualität liefert, sind wir sehr auf die Mithilfe der Ausleiher angewiesen. Die entsprechende Reinigung und Pflege nach dem Brennen ist dabei besonders wichtig.

Heuer führten wir vier Schnittkurse mit dem Kursleiter Harald Flecker durch und zwar einen für den Frühjahrsschnitt und einen für den Sommerschnitt von Apfelbäumen. Dazu kam heuer erstmals ein Rebenschnittkurs, der auch einen Frühlings- und einen Sommerschnitt umfasste. terhin solche Fortbildungskurse.

Der Blumenschmuckwettbewerb umfasste 2019 neue Bereiche bzw. Themen. Bei der Preisverteilung im Herbst konnten die Teilnehmer wie jedes Jahr schöne Preise entgegennehmen. Zudem kommen zwei landesweite Sieger aus Nenzing. Eine herzliche Gratulation dafür möchten wir Frau Christine Latzer sowie Frau Romana Schedler mit Familien aussprechen.

Ein Kurs zum Neufüllung eines Hochbeets im Frühjahr und ein Kurs zum Binden von Blumen und Kränzen im Herbst fanden sehr guten Anklang. Die Erntedankfeier als fixer Bestandteil im Jahreskreis, der gemeinsam mit Beschlinger und Nenzinger Bauernfrauen durchgeführt wurde, fand diesmal zusammen mit der Familienmesse an einem Sonntag im Herbst statt.

Auch für das Kalenderjahr 2020 werden wir der Bevölkerung bewährte und interessante Kurse anbieten können. Informationen dazu erhalten alle unsere Mitglieder.

Informationen

Obmann: Thomas Gamon, Ramschwagstraße 58, 6710 Nenzing, Tel. 0664/3647100, E-Mail: thomas.gamon@nenzing.at

Ortsfeuerwehr Gurtis

Vorstellung
Die Ortsfeuerwehr Gurtis ist eine kleine Organisation mit vielseitigen Aufgaben (20 Aktive, 6 Ehrenmitglieder, 5 Passivmitglieder, 6 Jugendfeuerwehrmitglieder). Die Kerntätigkeiten wie Brandbekämpfung, technische Hilfeleistungen und vorbeugender Brandschutz werden mit den bestens ausgebildeten Mitgliedern verlässlich erfüllt. Die freiwillige Tätigkeit erfordert ein hohes Wissen und allgemeines Verständnis für schwierige Situationen und beinhaltet teilweise auch hohen persönlichen und risikoreichen Einsatz. Bei den Proben wird eine angenehme Zusammenarbeit mit den Ortsfeuerwehren Nenzing und Motten-Mariex gepflegt. Insbesondere wird die gemeinsame Grundausbildung in Nenzing als sehr lehrreich angesehen.

Weiters erfüllt die Ortsfeuerwehr wichtige Aufgaben für das allgemeine Gesellschaftsleben in Gurtis. So wird der Funken alljährlich im kleinen angenehmen Rahmen durchgeführt. Über den Sommer werden in Zusammenarbeit mit dem Musikverein jeden Freitag die Lagerfeuer in der Alten Säge abgehalten. Die Organisation eines der beiden Bauernmärkte ist immer eine große Aufgabe und wird von den Besuchern sehr geschätzt. Die Abhaltung eines Sicherheitstages alle zwei Jahre ergänzten das gesellschaftliche Angebot. Zu diesen Veranstaltungen möchten wir bei dieser Gelegenheit gerne einladen.

Führungswechsel
Am 1. März 2019 erfolgte ein Führungswechsel durch die Übernahme der Organisation durch den neuen Kommandanten Bernhard Geiger und Kommandantstellvertreter Andre Hegewald, die den langjährigen Vorgänger Martin Jussel ablösten.

Ausflug
Anfang Oktober fuhren wir zum gemeinsamen Ausflug ins Altmühltal. Die Feuerwehrmänner mit ihren Frauen erkundeten die sehr interessante und schöne Gegend und verbrachte sehr gesellige Stunden.

Jugendfeuerwehr
Auf die Jugendfeuerwehr und die jungen Leute, die sich sehr motiviert darin engagieren, sind wir sehr stolz. Unter der Leitung von Andre Hegewald werden sie für den Feuerwehrdienst ausgebildet und haben auch viel Spaß bei den etlichen Freizeitveranstaltungen (Seifenkistenrennen, Friedenslichtverteilung, Ortsvereinsschießen, usw.).

Das Jugendfeuerwehrzeltlager vom 23. bis 25. August in Ludesch war ein Höhepunkt. Die sichtlich vom Schlafmangel gezeichneten Jugendlichen erlebten hier sehr viel und konnten ihre Sozialkompetenzen erweitern.

Diese jungen Leute sind die Zukunft für unsere Organisation und den Ort Gurtis.

Informationen

Kommandant: Bernhard Geiger, Bazorastraße 3, 6820 Nenzing, Tel. 05525/52889,
E-Mail: kdt@feuerwehr-gurtis.com, www.feuerwehr-gurtis.com

Ortsfeuerwehr Motten-Mariex

270 Jahre Dienst für die Bevölkerung
Diese beeindruckende Zahl an Jahren wurde von den fünf Geehrten der Feuerwehr geleistet. Walter Gabriel, Josef Prünster und Peter Schmid sind bereits seit je 50 Jahren, Kurt Schmid und Arnold Seeberger sogar schon seit 60 Jahren bei der Feuerwehr.

Vor 120 Jahren wurden die ersten Statuten für die Feuerwehr Motten-Mariex erstellt und an die Stadthalterei in Innsbruck zur Genehmigung gesendet. Aber bereits 1896 waren es wackere Männer, die sich schon in den Dienst der Feuerwehr stellten. Seit dieser Zeit werden Brände gelöscht und der Bevölkerung in Notsituationen geholfen. Die Aufgaben wurden immer vielfältiger. Die Brände gehen zurück, aber die technischen Einsätze nehmen immer mehr zu.

Die Anforderungen an die Feuerwehrmitglieder sind sehr groß und werden immer komplizierter. Die technische Entwicklung führt dazu, dass es immer mehr Spezialisten geben muss. Eine gute Ausrüstung ist erforderlich, um die Einsätze optimal abwickeln zu können. Die Ausrüstung ist ein wichtiger Teil und die Marktgemeinde Nenzing sorgt dafür, dass die Geräte, die Fahrzeuge und die persönliche Ausrüstung immer auf dem aktuellen Stand sind. Dabei ist es erforderlich, dass die Feuerwehrmitglieder diese technischen Geräte beherrschen. Dazu sind immer wieder Schulungen und Übungen notwendig.

Wir sind dankbar, dass es immer noch Männer und Frauen gibt, die sich in den Dienst der Feuerwehr stellen, um der Bevölkerung im Notfall helfen zu können.

Informationen

Kommandant: Albert Decker, Rober 13, 6820 Nenzing, Tel. 0664/1944163
E-Mail: info@feuerwehr-mottenmariex.at, www.feurwehr-mottenmariex.at

Ortsfeuerwehr Nenzing

Die Ortsfeuerwehr Nenzing hat derzeit einen aktiven Mitgliederstand von 83 Frauen und Männern. Brandeinsätze sind in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Immer mehr sind es technische Einsätze, wie Verkehrsunfälle, Tierrettungen, Personensuchen usw., zu denen wir gerufen werden.

Einsätze, Proben und Administratives

Im Jahr 2019 wurden wir zu insgesamt 47 Einsätzen gerufen. 17 Brandeinsätze, 30 technische Einsätze, davon zwei nachbarliche Hilfeleistungen. Dabei leisteten wir 871 Stunden. Um allen Anforderungen gerecht zu werden und die Sicherheit der Marktgemeinde Nenzing zu gewährleisten, proben wir über das ganze Jahr.

Nachdem drei Kameraden den Lehrgang „Technical Rescue Training" am Feuerwehrausbildungszentrum besucht hatten und ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in der Anwendung von hydraulischen Rettungsgeräten vertieft hatten, sollte das Gelernte an weitere Wehrkameraden weitergegeben werden. Im Herbst wurde von diesen Kameraden ein interner Rescue Day organisiert, bei dem an mehreren Stationen die verschiedenen Techniken für eine Rettung aus einem Fahrzeug gelehrt wurden. Für die Probentätigkeiten, Verwaltungs- und Instandsetzungsarbeiten wurden von uns über 7.000 Stunden aufgewendet.

10. Nightcup

Beim bereits 10. Nightcup konnten wir die Rekordanzahl von 63 Gruppen aus dem In- und Ausland bei uns begrüßen. Von den angetretenen Gruppen hat sich Ludesch I an die Spitze gekämpft und den Sieg ergattert. Die Tagesbestzeit wurde von Ludesch I mit 14,93 Sekunden erreicht.

Wettkämpfe / Leistungsprüfungen

Es bestehen drei Wettkampfgruppen mit je sechs bis neun Mitgliedern, die auch im letzten Jahr bei zahlreichen Kuppelcups, Angriffscups bzw. Feuerwehrleistungsbewerben teilgenommen haben. Außerdem hat im Herbst eine Gruppe die technische Leistungsprüfung in Gold erfolgreich abgelegt.

Ehrungen

Bei unserer Jahreshauptversammlung wurde Günter Schuchnigg nach 46 Jahren Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Weiters haben wir im Herbst beim Kameradschaftsabend drei Feuerwehrkameraden geehrt. Für 40 Jahre Dienst in der Feuerwehr wurde Johann Haas, Elmar Kaufmann und Joachim Maier die Feuerwehrmedaille des Landes Vorarlberg in Silber verliehen.
Wir gratulieren und bedanken uns bei den Geehrten.

Jugend

Der derzeitige Mitgliederstand der Jugendfeuerwehr beträgt 22 Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren. Das Ziel ist es, die Jugendlichen möglichst gut auf den aktiven Dienst in der Feuerwehr vorzubereiten. Zusätzlich regten die Betreuer die Jugendlichen an, sich bei der Flurreinigung und bei der Friedenslichtaktion aktiv zu engagieren. Auch bei der Vereinsmesse „güxla" konnte sich unsere Jugend wieder präsentieren. Ein besonderes Highlight war das Feuerwehr-Jugendzeltlager in Ludesch, bei dem über 1.000 Jugendliche mit ihren Betreuern mit Spiel und Spaß ein tolles kameradschaftliches Wochenende verbringen konnten.

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Wenn du in deiner Freizeit gerne Leben rettest, bist du bei uns genau richtig. Du kannst dich jederzeit an jemanden von uns wenden.

Informationen

Kommandant: Martin Häusle, Gaisstraße 3, 6710 Nenzing, Tel. 0664/75053164, E-Mail: kdt@feuerwehr-nenzing.at, www.feuerwehr-nenzing.at

Ehrenamtsabend der Marktgemeinde Nenzing

Die Marktgemeinde Nenzing lud am 22. Jänner 2020 über 150 ehrenamtlich Tätige zu einer Feier in den Ramschwagsaal ein. In regelmäßigen Abständen werden bei diesem Ehrenamtsabend verdiente Vereinsmitglieder, die mindestens 20 Jahre als Funktionäre oder 50 Jahre als aktive Mitglieder in einem der über 90 Nenzinger Vereine tätig sind, geehrt.

„Alles Große auf der Welt geschieht nur deshalb, weil jemand mehr tut, als er tun müsste." Dieses Zitat von Hermann Gmeiner nahm Bürgermeister Florian Kasseroler an den Beginn seiner Rede anlässlich der Feier. Über 46 Prozent aller Vorarlberger leisten in einem Verein einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft. Sie sind der Gegenbeweis dafür, dass unsere Gesellschaft insgesamt immer egoistischer wird. Dabei ist ehrenamtliches Engagement nicht immer mit Dank verbunden, gerade in der Funktion der Obfrau beziehungsweise des Obmannes. Allen recht getan ist fast nicht erfüllbar. In Nenzing ist man deshalb besonders stolz darauf, dass wir nicht nur auf die Einwohner bezogen wachsen, sondern auch von innen. Über 90 Vereine sind der Beweis für großen gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Für die Zukunft sind die Vereine sicherlich gefordert – bei einer Vielzahl an möglichen Freizeitaktivitäten möchten sich Menschen nicht mehr längerfristig binden. Besonders schwierig ist es, junge Menschen für ehrenamtlichen Einsatz zu gewinnen. Dabei ist dieses Sozialkapital und das Gefühl, in der eigenen Heimat verwurzelt zu sein, in Zeiten der Globalisierung immens wichtig.

Markus Linder begleitete den Abend in erfrischender Art und Weise als Moderator. Mit Elfriede Gambs konnte sogar eine hundertjährige Nenzingerin auf die Bühne gebeten werden. Sie ist seit ihrer Jugendzeit Mitglied beim Österreichischen Alpenverein.

Mit dem Ehrenamtsabend bedankten sich die Mitglieder des Gemeindevorstandes bei allen Geehrten recht herzlich für ihren großen Beitrag zu einer funktionierenden Dorfgemeinschaft. In einer Zeit, in der es immer schwieriger wird, Menschen für ehrenamtliche Tätigkeiten zu gewinnen, ist man in Nenzing besonders stolz auf das rege und vielfältige Vereinsleben in der Gemeinde.

nenzing

1. Harley-Indian Twin Power Club • Alpinale-Kurzfilmfestival • Alpenverein Nenzing • Alpgenossenschaft Mittelberg • Alpgenossenschaft Nenzing • Artenne Nenzing • Au-Interessenschaft Nenzing • Austrian Cat Club • Badaila Kickers • Badminton Club Walgau-Nenzing • Bergrettung Nenzing • Bienenzuchtverein Nenzing-Beschling • Bürgermusik Nenzing • Country-Club Beschling • Dart-Sport Nenzing • Dartsportclub Marmota • EHC „Nenzinger Stiera“ • EHC Bondex Nenzing • Eisschützenclub Nenzing • Elternverein HS Nenzing • Elternverein VS Nenzing • Familienverband Nenzing • FC Nenzing • Fischereiverein Nenzing • Fischereiverein Blumenegg • Fischzuchtfreunde Hirschbrunnen • Fliegenfischereiverein Petri Heil Beschling • Fotoclub Nenzing • Freizeitverein Mittelberg-Nenzing • Funkenzunft Beschling • Funkenzunft Nenzing • Fußballclub Bettler-Äule • Galinawaldverein • Geschichtsverein Beschling-Latz • Gurtiser Schwalben • Initiative Pfarrheim Nenzing • Katholische Jugend • Kinderhaus Nenzing • Kirchenchor „Cäcilia“ Nenzing • Kneipp-Aktiv-Club Nenzing • Krankenpflegeverein • Kriegsopferverein • Krippenfreunde Nenzing • LC Beschling • Männerchor Nenzing • Musikverein Beschling • Musikverein Gurtis • Naturheilkundezentrum Vlbg. • Naturwacht Nenzing • Nenzinger Seniorenbund • Nenzinger-Himmelschrenzer • Obst-u. Gartenbauverein • Oldtimer- und Motorsportverein • Ortsfeuerwehr Gurtis • Ortsfeuerwehr Motten-Mariex • Ortsfeuerwehr Nenzing • Parzellenchor Halden • Pensionistenverband Nenzing • Plätzeclub Gampelün • Ramschwager Burgnarren • RFJ Nenzing • Schachclub Nenzing • Schiclub Beschling • Schulsportverein • Schützengilde Nenzing • Sportclub Mittelberg • Sportverein Lawine Gurtis • Taekwon-Do Verein • Tennisclub Nenzing • Theatergruppe Nenzing • Tourismusverein Nenzing-Gurtis • Trachtenverein Nenzing • Turnverein Nenzing • Viehzuchtverein Beschling • Viehzuchtverein Gurtis-Gampelün • Viehzuchtverein Nenzing • Wasserrettung Nenzing • Wintersportverein Nenzing • 1. Harley-Indian Twin Power Club • Alpinale-Kurzfilmfestival • Alpenverein Nenzing • Alpgenossenschaft Mittelberg • Alpgenossenschaft Nenzing • Artenne Nenzing • Au-Interessenschaft Nenzing • Austrian Cat Club • Badaila Kickers • Badminton Club Walgau-Nenzing • Bergrettung Nenzing • Bienenzuchtverein Nenzing-Beschling • Bürgermusik Nenzing • Country-Club Beschling • Dart-Sport Nenzing • Dartsportclub Marmota • EHC „Nenzinger Stiera“ • EHC Bondex Nenzing • Eisschützenclub Nenzing • Elternverein HS Nenzing • Elternverein VS Nenzing • Familienverband Nenzing • FC Nenzing • Fischereiverein Nenzing • Fischereiverein Blumenegg • Fischzuchtfreunde Hirschbrunnen • Fliegenfischereiverein Petri Heil Beschling • Fotoclub Nenzing • Freizeitverein Mittelberg-Nenzing • Funkenzunft Beschling • Funkenzunft Nenzing • Fußballclub Bettler-Äule • Galinawaldverein • Geschichtsverein Beschling-Latz • Gurtiser Schwalben • Initiative Pfarrheim Nenzing • Katholische Jugend • Kinderhaus Nenzing • Kirchenchor „Cäcilia“ Nenzing • Kneipp-Aktiv-Club Nenzing • Krankenpflegeverein • Kriegsopferverein • Krippenfreunde Nenzing • LC Beschling • Männerchor Nenzing • Musikverein Beschling • Musikverein Gurtis • Naturheilkundezentrum Vlbg. • Naturwacht Nenzing • Nenzinger Seniorenbund • Nenzinger-Himmelschrenzer • Obst-u. Gartenbauverein • Oldtimer- und Motorsportverein • Ortsfeuerwehr Gurtis • Ortsfeuerwehr Motten-Mariex • Ortsfeuerwehr Nenzing • Parzellenchor Halden • Pensionistenverband Nenzing • Plätzeclub Gampelün • Ramschwager Burgnarren • RFJ Nenzing • Schachclub Nenzing • Schiclub Beschling • Schulsportverein • Schützengilde Nenzing • Sportclub Mittelberg • Sportverein Lawine Gurtis • Taekwon-Do Verein • Tennisclub Nenzing • Theatergruppe Nenzing • Tourismusverein Nenzing-Gurtis • Trachtenverein Nenzing • Turnverein Nenzing • Viehzuchtverein Beschling • Viehzuchtverein Gurtis-Gampelün • Viehzuchtverein Nenzing • Wasserrettung Nenzing • Wintersportverein Nenzing • 1. Harley-Indian Twin Power Club • Alpinale-Kurzfilmfestival • Alpenverein Nenzing • Alpgenossenschaft Mittelberg • Alpgenossenschaft Nenzing • Artenne Nenzing • Au-Interessenschaft Nenzing • Austrian Cat Club • Badaila Kickers • Badminton Club Walgau-Nenzing • Bergrettung Nenzing • Bienenzuchtverein Nenzing-Beschling • Bürgermusik Nenzing • Country-Club Beschling • Dart-Sport Nenzing • Dartsportclub Marmota • EHC „Nenzinger Stiera“ • EHC Bondex Nenzing • Eisschützenclub Nenzing • Elternverein HS Nenzing • Elternverein VS Nenzing • Familienverband Nenzing • FC Nenzing • Fischereiverein Nenzing • Fischereiverein Blumenegg • Fischzuchtfreunde Hirschbrunnen • Fliegenfischereiverein Petri Heil Beschling • Fotoclub Nenzing • Freizeitverein Mittelberg-Nenzing • Funkenzunft Beschling • Funkenzunft Nenzing • Fußballclub Bettler-Äule • Galinawaldverein • Geschichtsverein Beschling-Latz • Gurtiser Schwalben • Initiative Pfarrheim Nenzing • Katholische Jugend • Kinderhaus Nenzing • Kirchenchor „Cäcilia“ Nenzing • Kneipp-Aktiv-Club Nenzing • Krankenpflegeverein • Kriegsopferverein • Krippenfreunde Nenzing • LC Beschling • Männerchor Nenzing • Musikverein Beschling • Musikverein Gurtis • Naturheilkundezentrum Vlbg. • Naturwacht Nenzing • Nenzinger Seniorenbund • Nenzinger-Himmelschrenzer • Obst-u. Gartenbauverein • Oldtimer- und Motorsportverein • Ortsfeuerwehr Gurtis • Ortsfeuerwehr Motten-Mariex • Ortsfeuerwehr Nenzing • Parzellenchor Halden • Pensionistenverband Nenzing • Plätzeclub Gampelün • Ramschwager Burgnarren • RFJ Nenzing • Schachclub Nenzing • Schiclub Beschling • Schulsportverein • Schützengilde Nenzing • Sportclub Mittelberg • Sportverein Lawine Gurtis • Taekwon-Do Verein • Tennisclub Nenzing • Theatergruppe Nenzing • Tourismusverein Nenzing-Gurtis • Trachtenverein Nenzing • Turnverein Nenzing • Viehzuchtverein Beschling • Viehzuchtverein Gurtis-Gampelün • Viehzuchtverein Nenzing • Wasserrettung Nenzing • Wintersportverein Nenzing • 1. Harley-Indian Twin Power Club • Alpinale-Kurzfilmfestival • Alpenverein Nenzing • Alpgenossenschaft Mittelberg • Alpgenossenschaft Nenzing • Artenne Nenzing • Au-Interessenschaft Nenzing • Austrian Cat Club • Badaila Kickers • Badminton Club Walgau-Nenzing • Bergrettung Nenzing • Bienenzuchtverein Nenzing-Beschling • Bürgermusik Nenzing • Country-Club Beschling • Dart-Sport Nenzing • Dartsportclub Marmota • EHC „Nenzinger Stiera“ • EHC Bondex Nenzing • Eisschützenclub Nenzing • Elternverein HS Nenzing • Elternverein VS Nenzing • Familienverband Nenzing • FC Nenzing • Fischereiverein Nenzing • Fischereiverein Blumenegg • Fischzuchtfreunde Hirschbrunnen • Fliegenfischereiverein Petri Heil Beschling • Fotoclub Nenzing • Freizeitverein Mittelberg-Nenzing • Funkenzunft Beschling • Funkenzunft Nenzing • Fußballclub Bettler-Äule • Galinawaldverein • Geschichtsverein Beschling-Latz • Gurtiser Schwalben • Initiative Pfarrheim Nenzing • Katholische Jugend • Kinderhaus Nenzing • Kirchenchor „Cäcilia“ Nenzing • Kneipp-Aktiv-Club Nenzing • Krankenpflegeverein • Kriegsopferverein • Krippenfreunde Nenzing • LC Beschling • Männerchor Nenzing • Musikverein Beschling • Musikverein Gurtis • Naturheilkundezentrum Vlbg. • Naturwacht Nenzing • Nenzinger Seniorenbund • Nenzinger-Himmelschrenzer • Obst-u. Gartenbauverein • Oldtimer- und Motorsportverein • Ortsfeuerwehr Gurtis • Ortsfeuerwehr Motten-Mariex • Ortsfeuerwehr Nenzing • Parzellenchor Halden • Pensionistenverband Nenzing • Plätzeclub Gampelün • Ramschwager Burgnarren • RFJ Nenzing • Schachclub Nenzing • Schiclub Beschling • Schulsportverein • Schützengilde Nenzing • Sportclub Mittelberg • Sportverein Lawine Gurtis • Taekwon-Do Verein • Tennisclub Nenzing • Theatergruppe Nenzing • Tourismusverein Nenzing-Gurtis • Trachtenverein Nenzing • Turnverein Nenzing • Viehzuchtverein Beschling • Viehzuchtverein Gurtis-Gampelün • Viehzuchtverein Nenzing • Wasserrettung Nenzing • Wintersportverein Nenzing • 1. Harley-Indian Twin Power Club • Alpinale-Kurzfilmfestival • Alpenverein Nenzing • Alpgenossenschaft Mittelberg • Alpgenossenschaft Nenzing • Artenne Nenzing • Au-Interessenschaft Nenzing • Austrian Cat Club • Badaila Kickers • Badminton Club Walgau-Nenzing • Bergrettung Nenzing • Bienenzuchtverein Nenzing-Beschling • Bürgermusik Nenzing • Country-Club Beschling • Dart-Sport Nenzing • Dartsportclub Marmota • EHC „Nenzinger Stiera“ • EHC Bondex Nenzing • Eisschützenclub Nenzing • Elternverein HS Nenzing • Elternverein VS Nenzing • Familienverband Nenzing • FC Nenzing • Fischereiverein Nenzing • Fischereiverein Blumenegg • Fischzuchtfreunde Hirschbrunnen • Fliegenfischereiverein Petri Heil Beschling • Fotoclub Nenzing • Freizeitverein Mittelberg-Nenzing • Funkenzunft Beschling • Funkenzunft Nenzing • Fußballclub Bettler-Äule • Galinawaldverein • Geschichtsverein Beschling-Latz • Gurtiser Schwalben • Initiative Pfarrheim Nenzing